



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Innerhalb von fünf Wochen hat Mishriff, ein vier Jahre alter Hengst, seinem Besitzer, einem mit Sicherheit begüterten saudischen Prinzen, bei gerade einmal zwei Starts rund elf Millionen Euro aufs Konto galoppiert. Eine unvorstellbare Summe, zumal aus hiesiger Sicht, wo man angesichts der durch die Umstände begründeten aktuellen Rennpreise als Besitzer nur in Tränen ausbrechen kann. Die bessere Saison im Mittleren Osten ist am Samstag in Dubai beendet worden, mit kontroversen Resultaten, denn wenn acht Jahre alte Wallache hoch dotierte Gruppe-Rennen gewinnen, ist das aus sportlicher und insbesondere züchterischer Sicht bedenkenswert. Der Rennsport in diesen, durchweg eher weniger demokratisch regierten Ländern, wird durch Rennpreise befeuert, die in der Regel aus staatlichen Quellen kommen dürften.

Saudi-Arabien, das zum zweiten Mal das 20-Millionen-Dollar-Spektakel Saudi Cup veranstaltet hat, forciert aktuell seine Bemühungen, als Ausrichter großer internationaler Sportveranstaltungen wahrgenommen zu werden. Bahrain und Katar gehen einen ähnlichen Weg. In Frage gestellt hat die Branche das bisher noch nie. Das Geld wird halt gerne mitgenommen. Dabei beginnt sich derzeit sogar der traditionell eigentlich eher konservative Fußball zu rühren.

Die finanzielle Schere wird sicher weiter auseinander klaffen. Die dortigen Länder investieren zudem in den Markt, sind auf den Auktionen in hohen Regionen aktiv. Die führenden Kräfte unterhalten weltweit, insbesondere in Mitteleuropa gewaltige Rennställe und Zuchten. Ihre Passion ist unbestritten, sie investieren viel Geld, unterstützen die Industrie. Ohne sie läuft in Ländern wie Großbritannien nur wenig, das ist anzuerkennen, sie gelten als loyale Arbeitgeber, leben die sportmanship des Landes. Deshalb hat die Szene die Rennen im Winter dort akzeptiert, gerade weil es einem bei den Preisgeldern schon schwindelig werden kann.

DD

## Er ist wieder da



Walderbe mit seinem Manager Marc Hasselbach und seinem Betreuer Max Ermashev. Foto: Dequia

Nur wenige Tage nach seiner bemerkenswerten Vorstellung im Dubai Gold Cup (Gr. II) in Meydan präsentierte sich Stall Düsseldorf Fighters **Walderbe** (Maxios) wieder frisch und munter in seiner Box in Grafenberg. Der Fünfjährige war in dem 3200-Meter-Rennen nur dem aus England angereisten Subjectivist (Teofilo) unterlegen, zeigte als einziger deutscher Teilnehmer am „World Cup“-Tag die vermutlich beste Leistung seiner Karriere. Internationale Ziele werden auch im weiteren Verlauf des Jahres angepeilt, so Marc Hasselbach, der Manager des Stalles. Zunächst einmal geht es aber nach Hoppegarten in das Comer Group International Oleander-Rennen (Gr. II) am 9. Mai. *Dubai-Berichte ab Seite 16.*

## Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 9
Deckplan Ullmann/Schlenderhan	ab S. 27

**WETT  
STAR**


Teilnahme ab 18 Jahren.  
Glücksspiel kann süchtig  
machen. Mehr Infos unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

## OSTEREIER-SUCHE

Wetten, Sie finden ein Osterei bei uns?

Am Ostersonntag verstecken wir „Wettstar-OSTEREIER“  
Nur auf [WETTSTAR-PFERDEWETTEN.de](http://WETTSTAR-PFERDEWETTEN.de)



Kassieren Sie  
bis zu 10 Euro Bonus.  
Hier klicken für mehr Infos.

# Die beste Lösung für Ihre Stute!

Kodiac - Al Andalyya (Kingmambo)

# BEST SOLUTION

## Besser geht's nicht!



Stute a.d.  
Angara  
Z: Sergej  
Penner



Stute a.d.  
Go Lady  
Z: Gestüt  
Auenquelle



Hengst a.d.  
Holy Envoy  
Z: Frau T. u. P.  
Sramek



Stute a.d.  
Katahmara  
Z: Gestüt  
Auenquelle

Ausdrucksstarke  
Fohlen, die durch  
makellostes Exterieur  
bestechen – ganz  
im Typ ihres Vaters  
und Großvaters



Stute a.d.  
Princesse Leila  
Z: Stall  
Busco



Hengst a.d.  
Queen Jean  
Z: Gestüt  
Auenquelle



Hengst  
a.d. Seana  
Z: Stall  
Busco



Hengst a.d.  
Startissima  
Z: Gestüt  
Hof Ittlingen

Decktaxe: **6.500 Euro** (01.10. SLF)

Nur **1/10** der Decktaxe seines Vaters, des internationalen Champion-Vererbers **KODIAC**

**Kontakt & Standort:** Gestüt Auenquelle > Karl-Dieter Ellerbracke > Tel. +49 (0)5746 1430

**Syndikatsmanager:** Daniel Krüger > daniel.krueger@me.com > Tel. +49 (0) 162 733 23 39

[stallion-bestsolution.com](http://stallion-bestsolution.com)



## Die Tinte ist trocken



Bürgermeister Christian Schmid, Stephan Buchner und Peter Gaul (beide Baden Galopp) v.l. Foto: Patricia Rotering / Baden Galopp

Am 1. April hat Stephan Buchner sein Büro auf der Benazet-Tribüne in Iffezheim bezogen: Der Geschäftsführer von „Baden Galopp“ hatte am vergangenen Freitag zusammen mit Peter Gaul und dem Iffezheimer Bürgermeister Christian Schmid seine Unterschrift unter die Verträge gesetzt, die zukunftsichernd für die Rennbahn sind. Der Festpachtvertrag läuft vorerst über zehn Jahre, wobei es Verlängerungsoptionen gibt. Gespräche mit einer Turniersport-Initiative, die einen Teil des Geländes ganzjährig nutzen würden, sind für die kommende Woche geplant.

## Görlsdorfer Gr.-Sieg in Australien

**Favorite Moon** (Sea The Moon), vier Jahre alter Wallach aus der Zucht des Gestüt Görlsdorf, gewann am vergangenen Samstag in Rosehill/Australien den mit 160.000 A-Dollar (ca. €103.000) dotierten Manion Cup (Gr. III) über 2400 Meter. William Haggas zeichnet als Trainer, Kerrin McEvoy saß in den Farben von Saad Suhail im Sattel, Realm of Flowers (So You Think) und Sacramento (Pierro) kamen auf die Plätze.

### » Klick zum Video

Favorite Moon war als Jährling bei Tattersalls über Stauffenberg Bloodstock für 125.000gns. verkauft worden. Im letzten Jahr hatte er zwei hochdotierte Handicaps über jeweils 2800 Meter in Haydock gewonnen. Sein rechter Bruder Famous Moon ist vergangenes Jahr bei der BBAG an das Gestüt Auenquelle verkauft worden. Die Mutter Favorite ist in Görlsdorf in Rente gegangen, ihr letztes Fohlen, eine Jährlingsstute von Sea The Moon verbleibt im Gestütsbesitz.

Weitere Berichte aus Australien lesen Sie auf Seite 25.

# PODCAST FOLGE 70

Text: Ab 18:30 Uhr online - Wir waren zu Gast bei Walderbe-Manager Marc Hasselbach in Düsseldorf. Wir haben mit ihm nach der Rückkehr aus Dubai gesprochen, dort gewann er im Dubai Gold Cup als Zweiter rund 130.000 €. Außerdem haben wir einige Stimmen zum RaceBets Grand Prix Aufgalopp.



## RACEBETS PODCAST

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter RaceBets.de.



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



## Noble Heidi

Siegerin Preis der Winterkönigin, Gr. 3

# Klassische Sieger

# finden Sie bei uns!

## Miss Yoda

Siegerin 162. Henkel-Preis der  
Diana - German Oaks, Gr. 1



**100% Rennpreise in allen Auktionsrennen**

**Frühjahrs-Auktion 4. Juni, Anmeldeschluss 16. April**

**Jährlings-Auktion 3. September, Anmeldeschluss 23. April**

**Sales & Racing Festival 15. und 16. Oktober,  
Anmeldeschluss 6. September**



## AUKTIONSNEWS

## \$2,6 Millionen für Nyquist-Sohn



Der Nyquist-Salestopper beim Breezing. Foto: Fasig-Tipton

Es war ein spektakulärer Start in die amerikanische Breeze-Up-Saison: Die Fasig-Tipton Gulfstream Sale, eine eintägige „Boutique“-Auktion, wartete am Mittwoch mit einer Reihe von hohen Preisen auf. Den Vogel schoss dabei ein Hengst von Nyquist ab, der für 2,6 Millionen Dollar an **Coolmore** verkauft wurde. Von 105 vorgestellten Pferden wurden 67 für 25,3 Millionen Dollar abgegeben, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 378.507 Dollar. Die hohe Rückkaufquote zeigt aber auch, dass nicht alles, was im Ring war, auf Wohlgefallen stieß. Im vergangenen Jahr musste diese Auktion wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Der Salestopper war ein großer Erfolg für den Consignor, die Wavertree Stables von Ciaran Dunne, denn in Keeneland hatte der Hengst vergleichsweise günstige 160.000 Dollar gekostet. Ein Pinhook-Syndikat hatte ihn gekauft. Jetzt bekam Jamie McCalmont im Auftrag von MV Magnier für 2,6 Millionen Dollar den Zuschlag. Sein Vater, der Kentucky Derby (Gr. I)-Sieger Nyquist (Uncle Mo), hat einen glänzenden Start im Gestüt hingelegt, ist Vater bereits einer Reihe von Gr. I-Siegern. Bei der Mutter handelt es sich um eine zweifache Siegerin von Smart Strike, die mit ihrem Erstling im Ring vertreten war. Am Montag hatte der junge Hengst beim Breezing die 200 Me-

ter in 9,45 Sekunden absolviert. Vor Ort war von den Käufern Michael Tabor, der im Zusammenhang mit dem Kauf die Politik des Jockey Clubs kritisierte, die Zahl der Stuten pro Hengst ab dem nächsten Jahr auf 140 zu deckeln. Coolmore ist eines von drei Unternehmen, die gerichtlich dagegen vorgehen.

Coolmore war aber nicht nur bei ihm in höheren Sphären unterwegs. Das irische Unternehmen ersteigerte zudem einen Hengst von Uncle Mo für 1,3 Millionen Dollar, auch er wurde von den Wavertree Stables offeriert, wird jetzt zu Todd Pletcher ins Training kommen.

Nyquist und Uncle Mo waren mit ihren Nachkommen für fünf der zehn höchsten Zuschläge zuständig. Eine Ausnahme war ein Sohn von Gun Runner, der aus dem Angebot der bekannten Pinhooker Hartley/De Renzo, er ging für 1,7 Millionen Dollar an Amr Zedan. Auch hier handelte es sich um ein geniales Pinhooking, denn als Jährling mussten für den Hengst 140.000 Dollar hingelegt werden. Bob Baffert wird zukünftig sein Trainer sein.

Im Stutenbereich war es einmal mehr Coolmore, das den Takt setzte. 800.000 Dollar wurden für eine Tochter des Nachwuchsdeckhengstes Practical Joke hingelegt, die über 200 Meter in zehn Sekunden gestoppt wurde. Kurz danach gab es aber dann doch eine Stute, die einen Tick teurer war: 825.000 Dollar brachte eine Uncle Mo-Stute, die in den Besitz von Robert und Lawana Low ging.

## Carlo Ancelotti an Salestopper beteiligt

Online wurden am vergangenen Freitag bei Arqana sechs Pferde im Training versteigert, drei wurden verkauft. Immerhin 250.000 Euro brachte der drei Jahre alte Miami Voice (**Shalaa**), der bei seinem bisher einzigen Start Mitte März in Fontainebleau überzeugend gewinnen konnte. Er ging über den Agenten Nicolas de Watrigant an ein mehrköpfiges Syndikat, dem auch der ehemalige Bayern München-Trainer Carlo Ancelotti angehört. Auch bei dem gleichaltrigen Sotoro (Toronado) war Watrigant's Agentur Mandore International der Käufer, diesmal für die US-amerikanischen Madaket Stables. Jüngst war der Hengst Dritter im Prix Montenica (LR) gewesen. Im Hindernissport bleibt Boogie (Sri Putra), aktuell Zweitplatzierte über Hürden in Compiègne. Trainer Yannick Fouin ersteigerte ihn für 80.000 Euro.

## Wieder Präsenzauktionen bei Tattersalls



Bugle Major ging in den Stall von Richard Hughes. Foto: Tattersalls

Tattersalls hatte mit der March Sale am Mittwoch eine zusätzliche Mixed Sale ins Programm genommen, die überhaupt erste Präsenzauktion in Großbritannien in diesem Jahr, was von der Branche mit einer gewissen Erleichterung aufgenommen wurde. Ein Feuerwerk der hohen Preise war nicht zu erwarten, doch gab es zumindest eine hohe Verkaufsrate. Von den 123 vorgestellten Lots wechselten 109 für 1,27 Millionen gns. den Besitzer, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 11.682gns. Registriert wurden Bieter aus aller Herren Länder.

Den Höchstpreis von 90.000gns, erzielte nicht unerwartet der von Juddmonte angebotene Bugle Major (Mizzen Mast), bislang im Training bei Pascal Bary in Frankreich. Der dreifache Sieger und Dritte aus dem Prix Lyphard (LR) ging am Trainer Richard Hughes, der den sechs Jahre alten Wallach für ein Syndikat erwarb. 82.000gns. erlöste Attracted (New Approach), ein vierjähriger Wallach aus dem Stall von Joseph Tuite, der erst viermal am Start war, aber diese Saison schon zweimal auf Sand erfolgreich sein konnte. Er wurde von saudi-arabischen Interessen ersteigert. Erstmals war auch der Ex-Jockey Darryll Holland, ab sofort in der Nähe von Newmarket im Trainerlager, als Käufer tätig. Er ersteigerte aus dem Stall von Jane Chapple-Hyam für 45.000gns. den vier Jahre alten Sun Power (Night of Thunder).

White & Red Racing, im vergangenen Oktober

bereits erfolgreich am Ring tätig, bekam über den französischen Trainer Nicolas Caullery vier Zuschläge. Der höchste war der mit 20.000gns. für den sechs Jahre alten Spiorad (Invincible Spirit), der aus dem Stall von Trainer David O'Meara angeboten wurde. „Welche Pferde davon nach Deutschland kommen, ist noch nicht entschieden“, erklärte Patrick Börnicke von White & Red Racing.

Ein Video zur Auktion können Sie hier sehen:

► [Klick zum Video](#)

+++

Deutlich mehr Leben in der Auktionshalle gab es direkt anschließend, als mit der nach Newmarket transferierten Cheltenham March Sale eine der populären „Boutique“-Versteigerungen für zukünftige Stars im Hindernisbereich durchgeführt wurde. Hier wurden 25 Lots für knapp 1,8 Millionen Pfund verkauft – weil es sich um eine Cheltenham-Auktion handelte, wurde merkwürdigerweise in Pfund abgerechnet. Der Schnitt pro Zuschlag belief sich auf immerhin 71.160 Pfund.

Sechsmal wurde es sechstellig, angeführt von dem vier Jahre alten Wallach Au Fleuron (Crillon), der eine Woche zuvor in Tipperary/Irland ein Point-to-Point-Rennen gewinnen konnte. Er ging für 220.000 Pfund an das Bective Stud der Morans, Klienten des aktuell auf Eis gelegten Gordon Elliott. 195.000 Pfund erlöste der fünf Jahre alte Ballybough Native (Shirocco), der am gleichen Tag in Tipperary gewinnen konnte, jetzt eine Box bei Henry de Bromhead beziehen wird.

## Melody Belle geht zur Auktion

Es war schon seit einiger Zeit bekannt, dass das Besizersyndikat rund um Neuseelands Rekordstute Melody Belle (Commands) nach Ende von deren Rennkarriere über einen Verkauf nachdenkt. Jetzt sind die Pläne konkretisiert worden. Die 14malige Gr. I-Siegerin, geboren im September 2014, wird den Katalog der Magic Millions National Broodmare Sale am 25. Mai in Gold Coast/Australien schmücken. 34 Anteilseigner sind an ihr beteiligt. Ihre Rennlaufbahn ist aber noch keineswegs beendet, ihr nächster Start ist für den 3. April in den Tancred Stakes (Gr. I) in Rosehill vorgesehen, in Randwick hat sie zwei Wochen später zwei Engagements in Gr. I-Rennen. Drei Tage vor der Auktion käme für sie dann noch der Doomben Cup (Gr. I) in Betracht.



## RENNSPORTINDUSTRIE

**“Viel hat sich nicht geändert”**

Der Brexit hat in Bezug auf den Im- und Export mit Großbritannien zahlreiche Fragen aufgeworfen, die auch den Galopprennport betreffen. Wir sprachen darüber mit Stephan Vogt von Global Equine Transport mit Sitz in Newmarket. Er führt am 19. April für die Besitzervereinigung zu dem Thema auch ein Online-Seminar durch.

*Was gilt es zu beachten, wenn ich ein Pferd in Großbritannien an den Start bringen will?*

Wenn es nicht verkauft werden soll, reichen die normalen Papiere, zusätzlich ist jetzt ein Carnet notwendig. Das ist in Deutschland unproblematisch zu erstellen, es ist ja immer schon für Starter in der Schweiz Pflicht, was ja ebenfalls kein EU-Land ist.

*Und was gilt, wenn ich etwa in Newmarket ein Pferd zur Auktion schicken möchte?*

Auch da ändert sich im Grundsatz nicht viel. Für den Fall, dass das Pferd nicht verkauft wird, ist vorab eine temporäre Export-Verzollung in Deutschland zu machen. Zudem muss bei der Anmeldung ein „shipping agent“ bestimmt werden, also etwa mein Unternehmen. Eine Einfuhrsteuer ist nicht zu bezahlen, Tattersalls hinterlegt eine Garantie, die so etwas regelt.

*Komplizierter wird es, wenn ich dort ein Pferd kaufen möchte.*

Nicht unbedingt. Es kommt darauf an, ob ich als Privat- oder als Geschäftsperson auf den Plan trete. In der Regel besitzt ja eine Geschäftsperson eine Umsatz-ID-Nummer. Zusätzlich ist dann eine EORI-Nummer, eine Art Zollnummer zu beantragen. Das geht völlig unproblematisch per Internet. Betreibe ich den Kauf geschäftlich, wie in der Regel Gestüte, so kann ich mir die Einfuhrsteuer, die ich zu entrichten habe, wiederholen. Als Privatperson muss in der Regel die Mehrwertsteuer bezahlt werden.

*Was gibt es im Hinblick auf die tierärztlichen Notwendigkeiten Neues?*

Es ist der eine oder andere zusätzliche Test zu machen. Tattersalls macht es jetzt aber zur Pflicht, dass jedes Pferd, das in den Ring kommt, die notwendigen Bluttests bereits absolviert hat. Das macht die Sache natürlich einfacher. In der Regel sollte der nötige Papieraufwand in bis zu drei Tagen nach der Auktion geregelt sein, womit das Pferd zum Transport bereit ist.

*Und um wie viel ist alles teurer geworden?*

Bei einem Einzeltransport liegt dies im mittleren dreistelligen Bereich. Das verbilligt sich natürlich, wenn, wie es die Regel ist, mehrere Pferde auf dem Transporter stehen.

**FOLGE UNS!**

**Das ist Turf-Times:  
Newsletter, Web-Portal,  
Facebook, Instagram, ...**





**MONSUN-SOHN  
AUS DER FAMILIE VON  
PEINTRE CELEBRE**

**MIT SEINEM ERSTEN  
JAHRGANG U.A. VATER  
VON AMAZING GRACE  
UND MILKA**

**AUF PLATZ 2 BEI DER  
BBAG JÄHRLINGSAUKTION  
2020: 100% VERKAUFT  
DURCHSCHNITTSPREIS:  
€39,571**



(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

# PROTECTIONIST



**MILKA** (Monos) 2. in Junioren-Preis, L.



**SPORTING** (Big Shuffle) erster Sieger



**AMAZING GRACE** (Danehill Dancer) 3. Winterkönigin, Gr.3



Standort: **GESTÜT RÖTTGEN** • [protectionist-stallion.de](http://protectionist-stallion.de) Decktaxe: **€6,500** (Okt. 1<sup>st</sup>) SLF  
Kontakt: **RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK** Mobil: +49 (0) 172 / 694 01 58 • [ronald.rauscher@yahoo.com](mailto:ronald.rauscher@yahoo.com)



TURF NATIONAL

Düsseldorf, 28. März

**Sport-Welt Auftaktrennen** – Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Stuten, Distanz: 1600m

DIADORA (2018), St., v. Dansili – Diatribe v. Tertullian, Zü u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Martin Seidl, GAG: 72 kg,

2. Nottingham (Excelebration), 3. Agentina (Kendargent), 3. Pretty N' Proud (Ajaya), 5. Well Protected  
Le. 4-K-tR-11

Zeit: 1:42,94

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM RENNVIDEO >



Gestüt Röttgens Diadora unter Martin Seidl. Foto: Dr. Jens Fuchs

Schnell aus der Startbox heraus und souverän Start-Ziel zum Sieg: **Diadora** hatte schon zwei-jährig gute Vorstellungen gegeben, wirkte im Führung fitter als manch andere Konkurrentin und kam letztlich leicht zum Zuge. Ob sie ohne den erheblichen Startverlust der Favoritin Agentina auch gewonnen hätte, ist sicher Spekulation, denn diese zeigte eine doch bemerkenswerte Speedleistung.

Für Diadora ist langfristig natürlich Black Type das Ziel, sie hat Engagements für die German 1000 Guineas (Gr. II) und den Henkel Preis der Diana (Gr. I), doch könnten Distanzen oberhalb von 2000 Metern vielleicht nicht unbedingt ihr Ding sein. Als Fohlen war sie in Newmarket bei Tattersalls im Ring – mutmaßlich war es Sharing –, wurde aber von Röttgen über Crispin de Moubray für 170.000€ gekauft.

Ihr Vater ist der vor drei Jahren im Banstead Manor Stud pensionierte **Dansili** (Danehill), über viele Jahre ein erstklassiger Vererber von vielen Gr. I-Siegern. Die Mutterlinie ist bestens bekannt, die Röttgener „D“-Familie. Die Mutter **Diatribe** (Tertullian) hat drei Listenrennen gewonnen, hatte bisher den zweimaligen Gr.-Sieger Degas (Exceed and Excel), die Gr. III-Zweite

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 3969

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.



Dina (Nathaniel) und den Sieger Dia del Sol (Soldier Hollow) gebracht. Die zwei Jahre alte Delida (Lope de Vega) wurde letztes Jahr bei der BBAG für 270.000 Euro an den französischen Fußball-Nationalspieler Antoine Griezmann verkauft, sie steht bei Philippe Decouz im Training, im Jährlingsalter ist Despona (Protectionist). Dieses Jahr wird Diatribe von Too Darn Hot gedeckt. Sie ist Schwester der Listensieger Daktani (Kallisto) und Diaphora (Pivotal) aus der German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin Diacada (Cadeaux Genereux).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

DIADORA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



DÜSSELDORF, 28.03.2021

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS



Guter Start in die Dreijährigen-Saison: Gestüt Röttgens Diadora (Martin Seidl) gewinnt in Düsseldorf ein Maidenrennen. ©turf-times.de/Dr. Jens Fuchs





Ein Pferd mit Derbyennung: Diamantis aus dem Quartier von Andreas Suborics gewinnt mit Lukas Delozier im Sattel.  
©turf-times/Dr. Jens Fuchs

**Düsseldorf, 28. März**

**Maiden-Cup der Stiftung "It's for Kids" - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2200m**

DIAMANTIS (2018), H., v. Golden Horn - Diamantgöttin v. Fantastic Light, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Stall Rittersbusch, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 74 kg,

2. Loft (Adlerflug), 3. Orizono (Lord of England), 4. American Fly, 5. Nantua, 6. Woodbine, 7. Nacido  
Si. 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-1-3-N-9-2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Zeit: 2:19,45

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
**HIER ZUM RENNVIDEO** >

**BBAG**

BBAG-Jährlingsauktion 2019  
€49.000

„Ein sehr gutes Pferd, aber es ist noch nicht bei hundert Prozent“, meinte Andreas Suborics vor dem Rennen zu **Diamantis**. Es reichte, um beim zweiten Start seiner Karriere seine Maiden-schaft abzulegen, nachdem er zweijährig noch relativ unauffällig in Hannover debütiert hatte. Natürlich ist das Derby das langfristige Ziel, für die „Union“ ist er ebenfalls eingeschrieben. Für Hamburg wird er derzeit zu einem Kurs von 20:1 notiert.

49.000 Euro kostete er als Jährling in Iffezheim. Sein Vater **Golden Horn** (Cape Cross), Sieger u.a. im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) und im Epsom Derby (Gr. I), steht für 20.000 Pfund im Dalham Hall Stud von Darley nahe Newmarket. Sein

erster Jahrgang ist vierjährig, so ganz genau weiß man noch nicht, wohin der Weg geht. Denn er hat bisher erst eine Gr. III-Siegerin auf der Bahn, womit diese Saison schon sehr wichtig für dieses spektakuläres Rennpferd ist.

Die Mutter **Diamantgöttin** (Fantastic Light) war Zweite im Preis der Winterkönigin (Gr. III). In der Brümmerhofer Zucht begann es etwas zögerlich, auch wenn sie mit Diamant (Zamindar) ein sehr gutes Pferd in Skandinavien auf der Bahn hatte. 2018 wurde sie bei Arqana tragend von Maxios für 5.000 Euro verkauft, ein halbes Jahr später gewann dann ihre Tochter **Diamanta** (Maxios) den Henkel Preis der Diana (Gr. I). Brümmerhof reagierte, ersteigerte Diamantgöttin im Dezember 2019 für 30.000 Euro zurück, erwarb dann auch ein Jahr später ihre in Frankreich geborene Tochter Deuxieme (Maxios) für 62.000 Euro. Sie steht bei Dominik Moser. Im Februar brachte Diamantgöttin einen Hengst erneut von Maxios. Sie ist eine Schwester der Listensiegerin Diamantwelle (Xaar) und der Black Type-Platzierten Delsun (Monsun) und Dunnella (Brief Truce) aus der Familie von In The Wings (Sadler's Wells).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**DIAMANTIS**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





**Düsseldorf, 28. März**

**Preis der Barmenia Versicherung** - Kat. D, 4500 €  
 Für 3-jährige Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben, Distanz: 1600m

**JUANITO** (2018), H., v. Zoffany - Julissima v. Beat Hollow, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Stall Eines Tages, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Rene Piechulek, GAG: 91 kg, 2. Kir Royal (Lord of England), 3. Wintermond (Sea The Moon), 4. Nante, 5. Flitsch

Ka. H-2¼-6½-12

Zeit: 1:36,12

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
**HIER ZUM RENNVIDEO** >



BBAG-Jährlingsauktion 2019  
 €100.000



Gelungener Aufgalopp in die Dreijährigen-Saison für den Zweitplatzierten aus dem Zukunftsrennen: Juanito (außen) gewinnt mit René Piechulek für den 'Stall Eines Tages'. ©turf-times/Dr. Jens Fuchs

Das interessanteste Rennen des Tages mit drei vermutlich überdurchschnittlichen Pferden vorne. **Juanito** hatte zweijährig bereits erstklassige Leistungen gebracht, war im Zukunfts-Rennen (Gr. III) minimal geschlagen und solider Vierter im Preis des Winterfavoriten (Gr. III). Das Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II) wird sein Stall ins Auge fassen.

100.000 Euro zahlte der Stall Eines Tages bei der BBAG für ihn, hinter diesem stehen Eckhard Sauren und der vor Ort anwesende 1. FC Köln-Torhüter Timo Horn, der auch Mitbesitzer von Juanitos Bruder **Julio** (Exceed and Excel) ist. Dieser war natürlich auch der Grund, warum man sich Juanito gekauft hat. Julio, Erstling der Mutter, hat



Juanitos Mitbesitzer Timo Horn (re.) war nach Grafenberg gereist. Foto: Dr. Jens Fuchs

die Hamburger Flieger-Trophy (Gr. III) gewonnen, war jeweils Dritter im Prix Thomas Bryon (Gr. III) und im Zukunft-Rennen (Gr. III). Eine Maxios-Tochter aus der **Julissima** war nicht am Start, letztes Jahr ist June (Sea The Stars) zur Welt gekommen, eine Bedeckung erfolgte dann nicht mehr.

Julissima selbst hat zweimal gewonnen, in Listrennen über die Meile war sie in Köln und Düsseldorf platziert. 45.000gns. hat sie als Jährling bei Tattersalls gekostet, sie ist eine Schwester zu Julie's Love (Ad Valorem), die im Training bei Manfred Hofer jeweils Zweite im Diana-Trial (Gr. II) und im Ilse und Heinz Ramm-Erinnerungsrennen (LR) war, später für Andreas Jacobs in den USA lief und dort die De La Rose Stakes (LR) in Saratoga gewann. Die nächste Mutter Skimmia (Mark of Esteem) ist Schwester des Melbourne Cup (Gr. I)-Siegere Rekindling (High Chaparral) und des Chester Vase (Gr. I)-Siegere Golden Sword (High Chaparral) aus einer starken Familie, in der die Namen der Gr. I-Sieger Magic Wand (Galileo), Chicquita (Montjeu), Alexandrova (Sadler's Wells) und Aspetar (Al Kazeem) auftauchen. Zoffany (Dansili), der Vater von Juanito, ist Anfang Januar im Alter von erst 13 Jahren eingegangen, 21 Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahn.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

JUANITO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





Wenn ankommen  
 nicht alles ist, dann sind  
 Sie bei mir richtig!

Guenther Schmidt 0172-243 44 35



**GET**  
Global Equine  
Transport.com

**The English Page is  
presented by GET**  
Click Here to visit GET.com

## Classic prospects

GaloppOnline published a very amusing spoof story today in honour of the date, but we shall try to keep serious as the flat season is now getting under way, with the huge Dubai World Cup Meeting last Saturday and group and listed races all over Europe this coming Easter weekend. This is not to say that the N.H. season is over – far from it. This weekend we have a big jumps meeting in Ireland (Irish Grand National at Fairyhouse on Easter Monday) and in France (Auteuil). The Aintree Grand National Meeting begins on Thursday of next week with the big trace itself on the Saturday and the last big N.H. meeting in Ireland is the Punchestown Festival at the end of the month. We are confident that there will be plenty of winners at these meetings sired by German stallions, especially the various sons of **Monsun** standing in Ireland, although all racing will of course be behind closed doors.

However flat racing from now on is at the centre of our attention, although of course some of these same sires also do well on the flat. In particular we are currently thinking of **Maxios** (Monsun), who has followed up his Triumph Hurdle success at Cheltenham a fortnight ago with the Fährhof-bred Quilixios with some excellent results worldwide on the flat. His son Mount Popa, Niarchos-bred like himself, won last week's Mornington Cup in Victoria and is now qualified for the Group One Caulfield Cup. The only German runner last Saturday in Dubai was **Walderbe** (Maxios), an excellent runner-up in the Dubai Gold Cup over two miles. Closer to home Gestüt Ebbesloh's Liberty Island (Maxios) was a game winner yesterday (Wednesday) on his debut at Strasbourg, a performance which certainly augurs well for the future.

The only racing Germany last weekend was at Düsseldorf

on Sunday, a fixture which included three races for 3yo maidens, all with interesting winners. Potentially the most interesting was **Diamantis** (Golden Horn), who scored in good style for trainer Andres Suborics over 2200 metres, even though the trainer has stated beforehand that the colt would need the race. He certainly looked fit enough and with any improvement can clearly play a role in better class events. Diamantis, bred by Gestüt Brümmerhof and a 49,000 euros yearling, is a half-brother to Diamanta (Maxios), winner of the Group One Preis der Diana over this CD; he did not get a clear run in the straight and had to be switched twice, so this effort is probably even better than it looked by the bare result. Golden Horse has not yet set the world alight with his products, but as a well-bred Derby and Arc winner looks sure to make his mark as a sire before long. Diamantis is entered in the German Derby, but may possible run in France next time. Runner-up Loft (Adlerflug) should also be noted as a certain future winner and this was almost certainly a strong maiden.

The fillies' maiden over a mile went to Gestüt Röttgen's homebred **Diadora** (Dansili), who went clear in the final furlong to score by four lengths from Nottingham (Excelebration), who had been listed-placed as a juvenile. This was another decent performance and the winner could now be aimed at the German 1,000 Guineas according to trainer Markus Klug. She is from one of Röttgen's most successful families and is a half-sister to the useful miler Degas. The dam Diatribe (Tertulian) won three listed races at distances up to seven furlongs.



A Derby horse? Diamantis, winning at Düsseldorf. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Stephanie Gruttmann



The third 3yo race, also over a mile, was dominated by trainer Henk Grewe, whose two runners fought out the finish, with **Juanito** (Zoffany) just getting the better of stable companion Kir Royal (Lord of England) to win by a neck. Juanito cost 100,000 euros as a yearling (BBAG September) and looks worth every penny; last year he was beaten just a nose in the Zukunfts-Rennen at Baden-Baden and also ran well when fourth in the Preis des Winterfavorigten. Grewe was obviously happy with the result and stated that both his runners could run next in the Dr. Busch-Memorial, a major trial for the German 2,000 Guineas, and that latter race is the main target for Juanito who looks unlikely to stay much beyond a mile; his half-brother Julio (Exceed and Excel) was a group race winner over 1200 metres.

There are more three-year-old maidens at Hoppegarten and Cologne this weekend with several classic entries likely to run, so we shall know more about the classic crop in a week's time. Of more immediate interest are the three listed races, all for older horses and the first black type events of the season in Germany. Hoppegarten's mile race for fillies and mares has attracted a good field, including the runners-up in the last two editions of the German 1,000 Guineas; No Limit Credit (Night of Thunder) last year for Andreas Suborics

and Axana (Soldier Hollow) for Andreas Wöhler in 2019. We give slight preference to Axana, who was below par last season but looked very promising at three, but it should be an interesting race.

Hoppegarten also stages a listed race over 2800 metres, a trial for the Group Two Oleander-Rennen here next month, Germany's top race for stayers. Henk Grewe saddles Ida Alata (Adflerflug), who is extremely well treated by the race conditions and has an obvious chance under Germany's best lightweight jockey Sibylle Vogt. Suborics is represented by Rip Van Lips (Rip Van Winkle), runner-up in last year's Oleander-Rennen, but he has to concede 8 kilos to the filly, which looks next to impossible.

Main feature on Monday at Cologne is the listed Grand Prix Aufgalopp and Henk Grewe saddles three of the six runners, including the smart Wonderful Moon (Sea The Moon), whose connections are hoping to run him at Royal Ascot this season. If so, he has to win here, but this is no easy task under top weight, and Peter Schiergen's Nerium (Camelot) looks a big danger at the weights. Both these meetings look highly interesting, although the races are probably better watched than bet on, but they are certainly worth watching with an eye for the big events still to come.

David Conolly-Smith

## Die beste Lösung für Frühreife & Speed

Kodiac - Al Andalyya (Kingmambo)

# BEST SOLUTION

RANG	HENGST	VATER	GEWINNSUMME (€)
1	Mehmas	Acclamation	1.156.180
<b>2</b>	<b>Adaay</b>	<b>KODIAC</b>	<b>487.700</b>
3	Goken	Kendargent	485.553
<b>4</b>	<b>Territories</b>	<b>INVINCIBLE SPIRIT</b>	<b>448.077</b>
5	Belardo	Lope de Vega	412.435
6	Pride Of Dubai	Street Cry	394.564
<b>7</b>	<b>Kodi Bear</b>	<b>KODIAC</b>	<b>389.016</b>
8	Twilight Son	Kyllachy	359.498
9	New Bay	Dubawi	321.976
<b>10</b>	<b>Shalaa</b>	<b>INVINCIBLE SPIRIT</b>	<b>289.356</b>
11	Buratino	Exceed And Excel	285.696
<b>12</b>	<b>Prince of Lir</b>	<b>KODIAC</b>	<b>282.390</b>
13	The Gurkha	Galileo	256.075

Quelle: Jour de Galop - Rangliste der Deckhengste mit dem ersten Jahrgang in Europa nach Gewinnsumme

**KODIAC** DER Top-Vererber bei den Hengsten mit dem ersten Jahrgang 2020 in Europa!

**KODIACs** bester Sohn steht in Auenquelle!

Außerdem top: **KODIACs** 3/4 Bruder **INVINCIBLE SPIRIT**

Decktaxe: **6.500 Euro** (0,10 SLF)  
Nur 1/10 der Decktaxe seines Vaters **KODIAC**

**Kontakt & Standort:** Gestüt Auenquelle  
Karl-Dieter Ellerbracke • Tel. +49 (0)5746 1430  
**Syndikatsmanager:** Daniel Krüger  
daniel.krueger@me.com • Tel. +49 (0) 162 733 23 39  
**stallion-bestsolution.com**

Gestüt Röttgen

# RELIABLE MAN

PROVEN SIRE



**Prix du Jockey Club-Sieger, Gr.1**  
**Queen Elizabeth Stakes-Sieger, Gr.1**  
**200+ individuelle Sieger**  
**23 Gruppe-Performer**

- MIAMI BOUND **G1** • MISS SENTIMENTAL **G1** • BELLE DU NORD **G1** • AALAALUNE **G1**
- NAIDA **G1** • SULLY **G1** • BATTENBURG **G1** • HYPNOS **G1** • AKRIBIE **G2** • GRIS DAME **G2**
- KAPOOR **G2** • LUMINOUS **G2** • ERASMUS **G3** • KINANE **G3** • NARELLA **G3** • ADRIAN **G3**
- ERNESTO **G3** • DE LA TERRE **G3** • LEADING GIRL **G3** • REEVEDERCI **G3** • MAIN STAGE **G3** ...



Decktaxe: **6.500 €** (1. Okt.) SLF

[gestuet-roettgen.de](http://gestuet-roettgen.de) • [reliablemanstallion.com](http://reliablemanstallion.com)



## STALLIONNEWS

## Erste Treffer für Nachwuchshengste



Caravaggio steht dieses Jahr in Kentucky. Foto: Coolmore

Erste Starterin, erste Siegerin für den Coolmore-Deckhengst **Caravaggio** (Scat Daddy): Seine Tochter Tenebrism gewann am Sonntag im irischen Naas ein 1000-Meter-Rennen für Zweijährige. Aidan O'Brien trainiert sie für die Coolmore-Connection, ihre Mutter Immortal Verse (Pivotal) hat u.a. die Coronation Stakes (Gr. I) und den Prix Jacques le Marois (Gr. I) gewonnen, stammt aus einer erstklassigen Black Type-Familie.

Caravaggio, Sieger u.a. zweijährig in den Phoenix Stakes (Gr. I) und dreijährig im Commonwealth Cup (Gr. I), stand als Deckhengst drei Jahre in Coolmore, in diesem Jahr ist er in die USA-De-

pendance Ashford Stud gegangen. Aktuell ist er der Favorit auf den Titel eines Champions der Hengste mit dem ersten Nachkommen in Europa. Mit 154 Nachkommen mit dem Geburtsjahr 2019 könnte das durchaus gelingen.

+++

Ein weiterer Anwärter für das „freshman sire“-Championat in Europa, der Darley-Deckhengst **Profitable** (Invincible Spirit), ist ebenfalls zu einem frühen Zeitpunkt vom Start gekommen. Seine Tochter Thunder Love sorgte am Mittwoch auf dem Polytrack-Kurs von Kempton für einen ersten Treffer, als sie unter Rossa Ryan ein 1000-m-Rennen für Trainer George Boughey gewinnen konnte. Profitable, Sieger u.a. in den King's Stand Stakes (Gr. I), steht zu einer Decktaxe von 10.000 Euro im Kildangan Stud von Darley in Irland.

## Erste Siegerin für Quasillo

**Quasillo** (Sea The Stars), bei nur drei Starts in den Farben der Stiftung Gestüt Fährhof Sieger im Bavarian Classic (Gr. III) und Zweiter in der Hamburg Trophy (Gr. III), Deckhengst auf Maine Chance in Südafrika, hat seine erste Siegerin gestellt. Aus seinem ersten Jahrgang gewann die Stute Miss Putin ein 1200-Meter-Rennen in Scottsville. Sie wird von Michael Miller trainiert, stammt aus einer Tochter von Gimmethegreenlight.

Quasillo hat in Deutschland eine jetzt zweijährige Stute hinterlassen, die von Janina Reese trainierte Sanibel, die am Sonntag in Hoppegarten debütieren soll. Die Mutter Suzanita (Lomitas) ist inzwischen auch in Südafrika.

**GANZ RUHIG...**  
Keine Panik.  
Den **NEWSLETTER**  
gibt es donnerstags.  
**UNS** aber jeden Tag.





Secret Ambition holt sich vor leeren Rängen die Godolphin Mile. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International**  
is presented by IRT  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

**Meydan, 27. März**

**Godolphin Mile** - Gruppe II, 615000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

SECRET AMBITION (2013), H., v. Exceed and Excel - Inner Secret v. Singspiel, Bes.: Nasir Askar, Zü.: Darley, Tr.: Satish Seemar, Jo.: Tadhg O'Shea

2. Golden Goal (Dark Angel), 3. Avant Garde (Tonal-sit), 4. Snapper Sinclair, 5. Urban Icon, 6. Parsimony, 7. Chieftom, 8. Midnight Sands, 9. Roman Rosso, 10. Tuz, 11. Ambassadorial, 12. Blown by Wind, 13. Dieu du Vin, 14. Dubai Mirage, 15. Rodaini

6, H, kK, kK, K, 1, 1 3/4, 1/2, 1/2, 1 1/4, 1 1/4, 9 1/2, 4 1/4, 5 1/4 • Zeit: 1:35,36 • Boden: Sand

» **Klick zum Video**

**Secret Ambition**, der seine Rennkarriere einst in der Obhut von **Mark Johnston** in Großbritannien begann, kam in fortgeschrittenem Alter von acht Jahren zu seinem dritten Gr.-Sieg kam, dem erstem auf Gr. II-Ebene. 2019 gewann er die Jebel Ali Mile (Gr. III) gewann, das einzige Grupperennen auf dieser Bahn, Anfang Februar holte er sich in Meydan die Firebreak Stakes (Gr. III). 2016 war

er auf einer Pferde im Training-Auktion in Dubai für umgerechnet 34.500 Euro an den jetzigen Besitzer verkauft worden.

Secret Ambition stammt aus der Darley-Zucht, er ist ein Sohn des in beiden Hemisphären höchst erfolgreichen **Exceed and Excel** (Danehill). Die Mutter **Inner Secret** (Singspiel) hat auch den Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I)-Sieger **Royal Marine** (Raven's Pass) und die in Chantilly auf Listenebene erfolgreiche Crystal River (Dubawi) gebracht. Ein zwei Jahre alter Hengst stammt erneut von **Dubawi** ab. Inner Secret ist Mutter von zwei Deckhengsten, den Gr. I-Siegern **Librettist** (Danzig) und **Dubai Destination** (Kingmambo).

📄 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### SECRET AMBITION

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO







Subjectivist gewinnt mit der halben Bahn. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

### Meydan, 27. März

#### Dubai Gold Cup - Gruppe II, 615000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3200m

SUBJECTIVIST (2017), H., v. Teofilo - Reckoning v. Danehill Dancer, Bes.: Dr. J. Walker, Zü.: Mascalls Stud, Tr.: Mark Johnston, Jo.: Joe Fanning

2. Walderbe (Maxios), 3. Away he Goes (Farhh), 4. Secret Advisor, 5. Spanish Moon, 6. Global Heat, 7. Royal Marine, 8. Red Verdon, 9. Mekong, 10. For the Top, 11. Volcanic Sky • 5 3/4, K, 3 1/4, 1/2, 3/4, 2 1/2, H, 22, W, K Zeit: 3:17,77 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Ende Oktober 2020 gewann **Subjectivist** den Prix Royal Oak (Gr. I) über 3100 Meter auf stark aufgeweichter Bahn, weswegen man in Meydan auf gutem Boden schon gewisse Bedenken haben musste. Trainer **Mark Johnston** hatte aber schon im Vorfeld das Geläuf sehr gelobt und sein Schützling schien es auch zu mögen, denn er gewann gegen den in Düsseldorf trainierten **Walderbe** im gewöhnlichen Handgalopp.

Subjectivist ist ein weiterer großer Trefker für den Darley-Deckhengst **Teofilo**, war ein 62.000gns.-Jährling bei Tattersalls. Seine Mutter **Reckoning** hat zweijährig gewonnen, sie war mehrfach listenplatziert, Zweite in Newcastle sowie Dritte in Goodwood und Doncaster. Sie ist Mutter bereits von **Sir Ron Priestley** (Australia), der wie sein Bruder die March Stakes (Gr. III) ge-

wonnen hat, Zweiter im Doncaster St. Leger (Gr. I) war. Dreijährig ist Alba Rose (Muhaarar), Siegerin und Dritte in den Rockfel Stakes (Gr. II), eine zweijährige Stute stammt von **Ulysses** ab, ein Jährlingshengst von **Roaring Lion**. Letztes Jahr wurde die Mutter von **Too Darn Hot** gedeckt.

Reckoning ist Schwester zu fünf Siegern aus einer Schwester von **Senaida** (Danehill Dancer), Mutter des BBAG-Auktionsrennen-Siegers **Surin Beach** (Soldier Hollow), ein rechter Bruder zu diesem steht für den Züchter bei **Marcel Weiß**. Es handelt sich um die Familie der Deckhengste **Sholokhov** (Sadler's Wells), **Soldier of Fortune** (Galileo) und **Intense Focus** (Giant's Causeway).

Johnston nannte die britischen Cup-Rennen für ihn und auch seinen Bruder Sir Ron Priestley, der ebenfalls in seinem Stall steht, als diesjährige Ziele für beide.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### SUBJECTIVIST

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Walderbe unter Mickaëlle Michel nach seinem hervorragenden zweiten Platz. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)



Unser Bild zeigt **Waldfee** (Dai Jin), die Mutter von Walderbe (Maxios), vor einigen Tagen mit ihrem Stutfohlen von Holy Roman Emperor in Irland. Taxi4Horses hatte die Stute gefahren, sie wird von einem prominenten Hengst erwartet: Besitzer Niels Ohlig, Veterinärmediziner aus Schneverdingen, hat dieses Jahr Sea The Stars gebucht. Er hatte Waldfee vor einigen Jahren vom Gestüt Brümmerhof übernommen.

**Meydan, 27. März****UAE Derby - Gruppe II, 615000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1900m**

REBEL'S ROMANCE (2018), W., v. Dubawi - Minidress v. Street Cry, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Panadol (Flutter), 3. New Treasure (New Approach), 4. Takeru Pegasus, 5. Mouheeb, 6. France Go de Ina, 7. Speight'spercomete, 8. El Patriota, 9. Mnasek, 10. Pink Kamehameha, 11. Ambivalent, 12. Lugamo, 13. Fire Group, 14. Soft Whisper • 5 1/2, 1 3/4, K, 3/4, 2 1/2, 3/4, 8 1/4, H, H, 3/4, 10, 5 1/4, 12 1/2

Zeit: 1:56,28 • Boden: Sand

» [Klick zum Video](#)



Rebel's Romance ist ein souveräner Derby-Sieger. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Es ist alles andere als ein „Dirt“-Pedigree, das **Rebel's Romance** vorzuweisen hat, doch absolvierte er bislang keinen seiner fünf Starts auf Gras. Zweijährig gewann er in Newcastle und Kempton, begann das Jahr in Meydan mit einem Sieg im UAE 2000 Guineas Trial. Seine bislang einzige Niederlage kassierte in Riyadh über 1600 Meter im Saudi Derby, dort wurde er Vierter. In Meydan meldete er sich jetzt auf deutlich passenderer weiterer Strecke erfolgreich zurück.

Der **Dubawi**-Sohn ist bereits vor seinem ersten Rennbahnauftritt zum Wallach befördert worden. Seine Mutter **Minidress** war bei nur vier Starts Listen-Zweite in Goodwood, sie hat noch zwei weitere Sieger auf der Bahn, darunter die in Irland listenplatziert gelaufene Petticoat (Cape Cross). Ein Jährlingshengst hat **Frankel** als Vater. Minidress ist Schwester des Nad Al Trophy (Gr. III)-Siegers **Volcanic Sky** (Street Cry). Die zweite Mutter, die zweifache Gr. III-Siegerin Short Skirt (Diktat), ist Schwester des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Little Rock (Warning) und der Prix de Pomone (Gr. II)-Siegerin **Whitewater Affair** (Machiavellian), Mutter des japanischen Champions **Victoire Pisa** (Neo Universe).

Der Sieg in diesem Rennen bescherte Rebel's Romance einhundert Qualifikationspunkte für

das Kentucky Derby (Gr. I), was ihm gute Startmöglichkeiten einräumen würde. Ob er dort tatsächlich hinreisen wird, ließ Trainer **Charlie Appleby** vorerst offen.

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Meydan, 27. März****Al Quoz Sprint - Gruppe I, 820000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m**

EXTRAVAGANT KID (2013), W., v. Kiss the Kid - Pretty Extravagant v. With Distinction, Bes.: Darrs Inc, Zü.: Vicino Racing Stable, Tr.: Brendan P. Walsh, Jo.: Ryan Moore

2. Final Song (Dark Angel), 3. Acklam Express (Mehmas), 4. Equilateral, 5. Motafaawit, 6. True Valour, 7. Royal Crusade, 8. Man of Promise, 9. Space Blues, 10. Cowan, 11. Speak in Colours, 12. Moss Gill, 13. Khaadem • 1/2, H, 1 1/4, K, H, kK, H, 1 1/4, 3/4, 1, 2, 3 1/4

Zeit: 1:09,26 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Extravagant Kid gewinnt nach starkem Ritt von Ryan Moore. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**Extravagant Kid**, ein auch schon betagterer Wallach, der zum ersten Mal ein Gr.-Rennen gewinnen konnte, mit ihm gewann zudem erstmals ein in den USA trainiertes Pferd diesen Grasbahnsprint. Dreimal war er zuvor Zweiter auf Listenebene gewesen, einzuschätzen war er eigentlich überhaupt nicht. Mit **Ryan Moore** hatte er natürlich einen Mann an Bord, der für solche Aufgaben genau der Richtige ist.

Es war der 15. Sieg für Extravagant Kid, ein Sohn von **Kiss the Kid** (Lemon Drop Kid), ein Gr. III-Sieger auf Gras, als Vererber eher unbedeutend, denn der Meydan-Triumphator ist sein einziger Black Type-Sieger. Die Mutter **Pretty Extravagant** (With Distinction) hat zweijährig gewonnen, zwei andere Nachkommen waren erfolgreich. Man muss lange suchen, bis im Pedigree ein besseres Pferd auftaucht.

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)





Ein von einer Tragödie überschatteter Sieg von Zenden. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**Meydan, 27. März**

**Dubai Golden Shaheen - Gruppe I, 1200000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m**

ZENDEN (2016), H., v. Fed biz - You Laughin v. Sharp Humor, Bes.: LLP Performance Horse LLC, Zü.: Brent & Beth Harris, Tr.: Carlos A. David, Jo.: Antonio Fresu  
 2. Red le Zele (Lord Kanaloa), 3. Canvassed (Sharmardal), 4. Wildman Jack, 5. Copano Kicking, 6. Al Tariq, 7. Switzerland, 8. Yaupon, 9. Premier Star, 10. Jalen Journey, 11. Justin, 12. Matera Sky, 13. Good Effort  
 3 1/4, 2 3/4, 2 1/2, K, 1 1/4, 1/2, 3/4, 3 1/4, 1/2, 1 1/4, 2, 9 3/4 • Zeit: 1:09,01 • Boden: Sand

Tragisch endete dieser Sprint, denn nur wenige Meter nach dem Ziel verletzte sich der Sieger **Zenden** derart schwer, dass er aufgegeben werden musste. Warum sein Jockey auf den letzten Metern auf einem völlig souveränen Pferd aber auch noch mehrfach die Peitsche eingesetzt hat, wird sein Geheimnis bleiben.

Der bislang 14mal gelaufene Wallach war als krasser Außenseiter am Start, er war zuvor Listensieger und auf Gr.-Ebene platziert gewesen. Sein Vater **Fed Biz** (Giant's Causeway), ein mehrfacher Gr.-Sieger, steht auf der Highfield Stock Farm in Calgary/Kanada, Zenden ist sein bisher bester Nachkomme. Die Mutter ist die nicht gelaufene **You Laughin** (Sharp Humor), die bisher noch keinen weiteren Sieger gebracht hat, sie ist Schwester von Sweet Reason (Street Sense), Siegerin in drei Gr. I-Rennen, den Acorn Stakes, den Spinaway Stakes und den Test Stakes. Eine weitere Schwester ist die Gr. III-Siegerin Don't Forget Gil (Kafwain). You Laughin wechselte in den letzten Jahren zweimal den Besitzer, 2018 für 2.000, 2019 für 55.000 Dollar. Am 8. März hat sie ein Hengstfohlen von Audible gebracht.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**NEW**

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
 UPDATED STALLION STATISTICS

**DOWNLOAD NOW**

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)

**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android

**THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS**





Lord North gewinnt als Favorit unter Frankie Dettori souverän. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

### **Meydan, 27. März**

**Dubai Turf - Gruppe I, 3300000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m**

LORD NORTH (2016), W., v. Dubawi - Najoum v. Giant's Causeway, Bes.: Scheich Zayed bin Mohammed Racing, Zü.: Godolphin, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Vin de Garde (Deep Impact), 3. Felix (Lope de Vega), 4. Epic Hero, 5. Land of Legends, 6. Lord Glitters, 7. Eqiraan, 8. Court House, 9. Glen Force, 10. First Contact, 11. Zainhom, 12. Al Suhail

3, 1, 3/4, 3/4, 1 1/4, 1 1/2, 2, 1 1/4, 2, K, 2 1/2

Zeit: 1:46,46 • Boden: gut

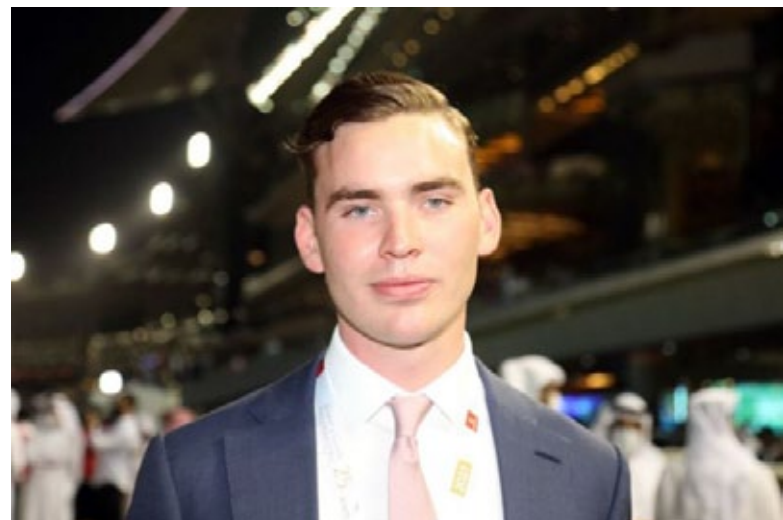
» [Klick zum Video](#)

Zu einem bemerkenswerten Start der neuen Trainergemeinschaft **John und Thady Gosden** trug auch **Lord North** mit einem souveränen Sieg bei. Der Wallach, der in den Farben von Scheich Mohammeds Sohn Scheich Zayed läuft, war auf dem Papier das herausragende Pferd in diesem Rennen, setzte das dann auch auf dem Rasen um. Er hat in der Vergangenheit bereits große Sprünge gemacht, war etwa dreijährig noch auf Handicap-Ebene unterwegs, holte sich u.a. das renommierte Cambridgeshire. Vergangene Saison steigerte er sich weiter, gewann während Royal Ascot die Prince of Wales' Stakes (Gr. I). Anschließend lief er unterschiedlich, beschloss die Saison mit Rang vier im Breeders' Cup Turf (Gr. I). Beim Jahresdebüt auf einer um 600 Meter kürzeren Distanz war die Gegnerschaft trotz der hohen Dotierung vielleicht nicht ganz so stark. Kastriert worden war

er Mitte 2019 wegen seiner starken Hengstigkeit.

Der **Dubawi**-Sohn ist der zweite Nachkomme der zweifachen Siegerin **Najoum** (Giant's Causeway), die zuvor schon einen Sieger von **Street Cry** gebracht hat, junge Nachzucht stammt von **Teofilo**, **Postponed** und **New Approach** ab. Letztes Jahr wurde sie von **Too Darn Hot** gedeckt. Sie ist Schwester des Blue Grass Stakes (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes **Bandini** (Fusaichi Pegasus) und der Listensiegerin Discourse (Street Cry), selbst Mutter von zwei Listensiegern. Ein prominenter Name im Papier ist noch der von Out for a Spin (Hard Spun), erfolgreich in den Ashland Stakes (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Ein großer Tag für Thady Gosden. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)





Wieder ein großer Zahltag für Mishriff unter David Egan. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

### Meydan, 27. März

**Dubai Sheema Classic** – Gruppe I, 4100000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

MISHRIFF (2017), H., v. Make Believe – Contradict v. Raven's Pass, Bes.: Prince A. A. Faisal, Zü.: Nawara Stud, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: David Egan

2. Chrono Genesis (Bago), 3. Loves Only You (Deep Impact), 4. Walton Street, 5. Dubai Future, 6. Star Safari, 7. Mogul, 8. Channel Maker, 9. Simsir

H, H, 3, 1 1/2, 1 1/4, kK, 1 1/2, 35

Zeit: 2:26,65 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Es lag schon noch etwas um Unklaren, was das Können von **Mishriff** anbetraf. Sicher, er hatte letztes Jahr den Prix du Jockey Club (Gr. I) gewonnen, war später im Jahr in Ascot aber ziemlich untergegangen. Im Februar war er im Saudi Cup erfolgreich gewesen, ein gigantischer Zahltag für sein Team. Doch im Dubai Sheema Classic waren auf Gras 2400 Meter gefordert, eine Strecke, die der Hengst zuvor noch nie bewältigt hatte. Er löste die ihm gestellte Aufgabe gegen gestandene Konkurrenz bravurös und unterstrich, was für ein erstaunlich vielseitiges Pferd ist. Bei zehn Starts hat er jetzt sechsmal gewonnen und rund 11,7 Millionen Euro verdient – eine inflationäre Summe. Für seinen Jockey, den 21 Jahre alten **David Egan**, ist es jetzt schon das Pferd seines Lebens.

Mishriff ist ein Hengst, das durch und durch die Zucht von **Prince Faisal** verkörpert. Schon die dritte Mutter **Rafha** (Kris) lief in seinen Farben, auch

der Vater **Make Believe** (Makfi), aus dessen erstem Jahrgang er stammt. Er ist einer von vier Gruppensiegern von ihm, auf Gr. III-Ebene waren zudem u.a. die „Winterkönigin“ **Ocean Fantasy** und die German 1000-Guineas-Dritte **Rose of Kildare** erfolgreich. Make Believe, Sieger in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I), steht zu einer Decktaxe von 15.000 Euro im Ballylinch Stud in Irland.

**Rafha** hat 1990 in den Faisal-Farben für **Sir Henry Cecil** unter Willie Carson den Prix de Diane (Gr. I) gewonnen und auch als Zuchtstute eine glänzende Karriere hingelegt. Sie wurde Mutter der exzellenten Deckhengste **Invincible Spirit** (Green Desert) und **Kodiac** (Danehill), aus der zweiten Generation wurde **Gustav Klimt** (Galileo) als Deckhengst aufgestellt, **Pinatubo** (Shamardal) findet man auch im Pedigree. Ihre Tochter Acts of Grace (Bahri) war u.a. in den Princess Royal Stakes (Gr. III) erfolgreich, hatte in der Zucht aber mit drei mäßigen Siegern eher wenig gebracht. Eine Siegerin war **Contradict** (Raven's Pass), die Mutter von Mishriff. Ein Rennen hat sie dreijährig gewonnen, vor Mishriff, ihrem dritten und auch letzten Fohlen, hat sie aber bereits den Listensieger Orbaan (Invincible Spirit) und den mehrfach auf Gruppenebene platzierten Momkin (Bated Breath) gebracht. Sehr viel Stehvermögen gibt das Papier kaum her, doch stört das Mishriff bei seinen Siegen auf Distanzen oberhalb von 2000 Metern bisher nicht.



Mystic Guide holt sich souverän den Dubai World Cup für Godolphin. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

### **Meydan, 27. März**

#### **Dubai World Cup - Gruppe I, 9800000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

MYSTIC GUIDE (2017), H., v. Ghostzapper - Music Note v. A. P. Indy, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Michael Stidham, Jo.: Luis Saez

2. Chuwa Wizard (King Kamehameha), 3. Magny Cours (Medaglia d'Oro), 4. Hypothetical, 5. Salute the Soldier, 6. Jesus' Team, 7. Thegreatcollectiom, 8. Ajuste Fiscal, 9. Gifts of Gold, 10. Sleepy Eyes Todd, 11. Title Ready, 12. Capezzano

3 3/4, 1 1/4, 1 1/4, 1, 1, 4 1/4, 1/2, 3 3/4, 5 1/4, 12, 33  
Zeit: 2:01,61 • Boden: Sand

» **Klick zum Video**

Es war auf dem Papier ein eher offener Dubai World Cup ohne klaren Favoriten, doch am Ende setzte sich dann doch mit **Mystic Guide** der Favorit durch. Es war ein eher rarer Sieg in Dubai aus der amerikanischen Dependence von Godolphin, sein Trainer **Mike Stidham** stellte seinen ersten Start außerhalb der USA. Mit erst acht Starts ist der enorm verbesserte Vierjährige relativ wenig geprüft, zwei Gr.-Rennen hatte er zuvor gewonnen, die Jim Dandy Stakes (Gr. II) im September 2020 sowie vier Wochen vor dem World Cup das Razorback Handicap (Gr. III) in Oaklawn Park. Seine klare Favoritenposition war wohl in erster Linie dem Mangel an Alternativen geschuldet, denn im Vergleich zu manchem Vorgänger war

es wohl ein eher unterdurchschnittlich besetztes Rennen. Eigentlich konnte mit dem Drittplatzierten Magny Cours (Medaglia d'Oro) nur ein Teilnehmer Europa zugerechnet werden, der Fabre-Schützling, der noch nie ein Gr.-Rennen gewinnen konnte, allerdings verletzungsbedingt auch erst wenig gelaufen ist.

Mystic Guide stammt aus der eigenen Zucht von **Godolphin**. Sein Vater **Ghostzapper** (Awesome Agaon), inzwischen 21 Jahre alt, steht zu einer Decktaxe von 85.000 Dollar auf Hill ,n' Dale in Kentucky. Er war ein hochklassiges Rennpferd, gewann für die Stronach Stables u.a. den Breeders' Cup Classic (Gr. I) und ist auch als Vererber ein voller Erfolg. 2006 startete er auf Adena Springs, dem Gestüt von Frank Stronach, zu einem Tarif von



Michael Stidham, Trainer von Mystic Guide. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)



200.000 Dollar. Nachdem zunächst die Erfolge seiner Nachkommen ausblieben, rauschte dieser auf 20.000 Dollar herunter, doch änderte sich das bald wieder.

Das weiter unten abgebildete Pedigree zeigt eine Reihe von europäischen Elementen. Die Mutter **Music Note** war mit fünf Gr. I-Siegen ein hochklassiges Rennpferd, sie wurde in den USA trainiert, wobei Saeed Bin Suroor damals von seiner amerikanischen Basis her als Trainer zeichnete.

Als Zuchtstute war sie bis zu Mystic Guide allerdings eine Enttäuschung. Auch ihre Schwester Musical Chimes (In Excess), Gr. I-Siegerin auf zwei Kontinenten, konnte in der Zucht bisher nicht brillieren. Das weitere Pedigree haben wir wegen der Länge abgekürzt, mit **Thunder Snow** (Helmet) taucht weiter hinten ein gleich zweifacher Dubai World Cup (Gr. I)-Sieger auf, er steht als Deckhengst für Darley in Japan. Die dritte

Mutter It's in the Air (Mr Prospector) hatte Darley tragend von **Seattle Slew** in Keeneland für 4,6 Millionen Dollar gekauft. Heraus kam die Criterium de Maisons-Laffitte (Gr. II)-Siegerin Bitooh. Music Note hat am Samstag, einige Stunden vor dem Sieg von Mystic Guide, ein Hengstfohlen von **Medaglia d'Oro** gebracht.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)


MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



MYSTIC GUIDE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## Pedigree der Woche

präsentiert von



# WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for MYSTIC GUIDE (USA)

<b>MYSTIC GUIDE (USA)</b> (Chesnut colt 2017)	Sire:	Awesome Again (CAN) (Bay 1994)	Deputy Minister (CAN)
	<b>GHOSTZAPPER (USA)</b> (Bay 2000)	Baby Zip (USA) (Bay 1991)	Primal Force (USA)
	Dam:	A P Indy (USA) (Brown 1989)	Relaunch (USA)
	<b>MUSIC NOTE (USA)</b> (Bay 2005)	Note Musicale (GB) (Bay 1995)	Thirty Zip (USA)
			Seattle Slew (USA)
			Weekend Surprise (USA)
		Sadler's Wells (USA)	
		It's In The Air (USA)	

5Sx4D Northern Dancer, 5Sx4D Mr Prospector (USA)

**MYSTIC GUIDE (USA)**, won 4 races in U.A.E. and U.S.A. at 3 and 4 years, 2021 and £5,510,188 including Dubai World Cup, Meydan, **Gr.1**, Jim Dandy Stakes, Saratoga, **Gr.2** and Razorback Handicap, Oaklawn Park, **Gr.3**, placed 4 times including second in Jockey Club Gold Cup Stakes, Belmont Park, **Gr.1** and third in Peter Pan Stakes, Saratoga, **Gr.3**.

### 1st Dam

**MUSIC NOTE (USA)**, won 7 races in U.S.A. from 2 to 4 years and £955,195 including Beldame Stakes, Belmont Park, **Gr.1**, Coaching Club American Oaks, Belmont Park, **Gr.1**, Mother Goose Stakes, Belmont Park, **Gr.1**, Ballerina Stakes, Saratoga, **Gr.1** and Gazelle Stakes, Belmont Park, **Gr.1**, placed 3 times second in Alabama Stakes, Saratoga, **Gr.1** and third in Breeders' Cup Ladies' Classic, Santa Anita, **Gr.1** (twice); dam of **4 winners**:

**MYSTIC GUIDE (USA)**, see above.

VENTURA HIGHWAY (USA) (2012 c. by Street Cry (IRE)), won 12 races in U.S.A. from 3 to 7 years and £161,453 and placed 29 times.

GERSHWIN (USA) (2018 c. by Distorted Humor (USA)), won 1 race in U.S.A. at 3 years, 2021 and £33,577 and placed twice.

MEMENTO MORI (USA) (2013 g. by Street Cry (IRE)), won 1 race in France at 3 years and £14,081 and placed once.

Gina (USA) (2019 f. by Maclean's Music (USA)).

### 2nd Dam

NOTE MUSICALE (GB), unraced; dam of **3 winners**:

**MUSIC NOTE (USA)**, see above.

**MUSICAL CHIMES (USA)** (f. by In Excess), won 4 races in France and U.S.A. at 3 and 4 years and £554,301 including Gainsborough Poule d'Essai des Pouliches, Longchamp, **Gr.1**, John C Mabee Handicap, Del Mar, **Gr.1** and Oak Tree Breeders' Cup Mile Stakes, Santa Anita, **Gr.2**, placed second in Yellow Ribbon Stakes, Santa Anita, **Gr.1** and Matriarch Stakes, Hollywood Park, **Gr.1** and third in Prix de Diane Hermes, Chantilly, **Gr.1**; dam of winners.

MUSIC FESTIVAL (USA), 2 races at 3 and 4 years and placed 15 times.

**TOP OF THE BILL (USA)** (g. by Lear Fan (USA)), **won** 2 races in France and U.S.A. at 3 and 4 years; also **won** 3 races over jumps in U.S.A. at 4 and 5 years and £86,930 including Carolina Cup Handicap Hurdle, Camden, **L.** and National Hunt Cup Handicap Hurdle, Malvern, **L.**, placed second in New York Turf Writers Cup Hcp. Hurdle, Saratoga, **L.** and Foxbrook Supreme Hurdle, Far Hills, **L.**

Contralto (USA), ran once in U.A.E. at 3 years; dam of winners.

**El Gran General (USA)**, 4 races in Republic of Panama at 3 years, placed second in Clasico Appucapa, Hipo Presidente Remon, **L.** and third in C. Presidente de la Republica- Plus TV, Hipo Presidente Remon, **L.** and Clasico Laffit Pincay Jr, Hipo Presidente Remon, **L.R.**

MILTON (USA), 2 races in U.A.E. and U.S.A. at 3 and 5 years and £51,154 and placed 5 times.

Music Room (USA), unraced; dam of winners.

**Zinzay (USA)**, 1 race in U.S.A. at 2 years and £55,217, placed second in J P Morgan Chase Jessamine Stakes, Keeneland, **Gr.3**; dam of **MOON OVER MIAMI (USA)**, 1 race in U.S.A. at 3 years, 2020 and £367,632, Dueling Grounds Derby, Kentucky Downs, **L.**, placed second in Pan American Stakes, Gulfstream Park, **Gr.2** and third in Mac Diarmida Stakes, Gulfstream Park, **Gr.2**.

DISTORTED MUSIC (USA), 3 races in U.S.A. at 3 and 4 years and £57,136 and placed 3 times.

THE GREAT WALL (USA), 2 races at 3 and 4 years and placed 7 times.

### 3rd Dam

**IT'S IN THE AIR (USA)**, **Champion 3yr old filly in U.S.A. in 1979, Jt Champion 2yr old filly in U.S.A. in 1978, won** 16 races in U.S.A. from 2 to 5 years including Alabama Stakes, Meadowlands, **Gr.1**, Delaware Oaks, Delaware Park, **Gr.1**, Ruffian Handicap, Belmont Park, **Gr.1**, Vanity Handicap, Hollywood Park, **Gr.1** (twice), Arlington-Washington Lassie Stakes, Arlington Park, **Gr.2**, Oak Leaf Stakes, Santa Anita, **Gr.2**, El Encino Stakes, Santa Anita, **Gr.3** and Mademoiselle Stakes, Arlington Park, placed 15 times second in Frizette Stakes, Belmont Park, **Gr.1**, Hollywood Oaks, Hollywood Park, **Gr.1**, Maskette Handicap, Belmont Park, **Gr.2**, Milady Handicap, Hollywood Park, **Gr.2** (twice), Distaff Handicap, Aqueduct, **Gr.3** and Long Look Handicap, Meadowlands, **Gr.3** third in Beldame Stakes, Belmont Park, **Gr.1**, La Canada Stakes, Santa Anita, **Gr.1**, Ruffian Handicap, Belmont Park, **Gr.1**, Santa Susana Stakes, Santa Anita, **Gr.1**, Santa Ynez Stakes, Santa Anita, **Gr.3** and Ballerina Stakes, Saratoga and fourth in Ladies Handicap, Aqueduct, **Gr.1**, Santa Margarita Invitational Handicap, Santa Anita, **Gr.1**, Top Flight Handicap, Aqueduct, **Gr.1** and Hempstead Handicap, Belmont Park, **Gr.2**; dam of **9 winners**

## Naas, 28. März

### Park Express Stakes - Gruppe III, 67500 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

EPONA PLAYS (2017), St., v. Australia - New Plays v. Oratorio, Bes. u. Zü.: Renzo Forni, Tr.: William McCreery, Jo.: Wayne Lordan


2. Parent's Prayer (Kingman), 3. Sziget (Footstepsinthesand), 4. Fantasy Lady, 5. Tartlette, 6. Eylara, 7. Sasta, 8. Pronouncement

1 3/4, 2, K, 1/2, 3/4, 1 1/2, 2 1/4

Zeit: 1:52,78 • Boden: weich

Ein irisches Gruppe-Rennen, in dem keiner der etablierten Ställe ganz vorne war, auch nicht gerade häufig. **Epona Plays** hatte bereits im vergangenen Jahr auf Gr.-Ebene gewinnen können, im September in Gowran Park in den Lavarack &

Lanwades Stud Stakes (Gr. III) über 1900 Meter, ein dritter Rang in den Snow Fairy Fillies Stakes (Gr. III) steht auch in ihrem Formspiegel.

Die **Australia**-Tochter ist eine Schwester der Athasi Stakes (Gr. III)-Siegerin **Dolce Strega** (Zoffany), Zweite auch in den Silken Glider Stakes (LR), und von Bumbasina (Canford Cliffs), die zweimal in Irland listenplatziert war. Ein Jährlingshengst hat **Muhaarar** als Vater. Die Mutter **New Plays** (Oratorio) ist Schwester des Doncaster Cup (Gr. II)-Zweiten **Darley Sun** (Tiger Hill) aus der direkten Linie von **Flashy Wings** (Zafonic), Siegerin in den Lowther Stakes (Gr. II) und in den Queen Mary Stakes (Gr. II), dreimal platziert in Gr. I-Rennen, so als Zweite in den Coronation Stakes (Gr. I). 

## IMPRESSUM

### Turf-Times - der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich: Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)



## PFERDE

## Wieder Gr.-Sieger für Silvano

Das aktuelle Geburtstagskind **Silvano** (Lomitas) hat am letzten Samstag wieder eine Gr.-Siegerin gestellt. Seine vier Jahre alte Tochter Summer Pudding holte sich in Turffontein/Südafrika die Colorado King Stakes (Gr. II) über 2000 Meter gegen Divine Odyssey (Oratorio) und Heart Swings (Mambo in Seattle). Die Vierjährige im Besitz von Mauritzfontein Ltd hat bislang schon drei Gr. I-Rennen gewonnen, den Gauteng Summer Cup, die Woolavington 2000 und das S.A. Fillies Classic.

## Deutsche Akzente in japanischen Gr.-Rennen

Mit dem dreijährigen Great Magician (Deep Impact) hat die vom Gestüt Etzean gezogene **Night Magic** (Sholokhov), Galopper des Jahres 2009 mit Siegen u.a. im Preis der Diana (Gr. I) und Großer Preis von Baden (Gr. I), in Japan einen interessanten Derbykandidaten auf der Bahn. Nach Siegen bei den ersten beiden Starts ging der Hengst am vergangenen Samstag als Favorit in den über 1.800 Meter führenden Mainichi Hai (Gr. III) in Hanshin. Von Shahryar um Halslänge geschlagen belegte er unter Christophe Lemaire Rang zwei vor Prognosis, womit drei Deep Impact-Söhne die vorderen Plätze besetzten. Für Great Magician wurde das Japanische Derby (Gr. I) als Hauptziel ausgegeben, den ersten Hengsteklassiker soll er auslassen.

► **Klick zum Video** (Great Magician Nr. 7)

Ebenfalls am Samstag wurde der fünf Jahre alte World Premiere (Deep Impact), ein Sohn der von Rolf Brunner gezogenen Preis der Diana (Gr. I)-Dritten **Mandela** (Acatenango), Dritter im Nikkei Sho (Gr. II) über 2.500 Meter in Nakayama. Win Marilyn (Screen Hero) und Curren Bouquetd'or (Deep Impact) passierten die Ziellinie vor dem Japanischen St. Leger (Gr. I)-Sieger.

► **Klick zum Video** (World Premiere Nr. 2)

## Wieder nach Hause

Classique Legend (Not A Single Doubt), im vergangenen Jahr Sieger im australischen Sprint-Spektakel The Everest, wird nach einem verunglückten Start für Trainer Caspar Fownes in Hong Kong wieder nach Australien zurückkehren. Im Rating 2020 als Co-Champion der Flieger weltweit eingestuft wurde er am 13. Dezember im Hong Kong Sprint (Gr. I) über 1200 Meter Elfter.

Er kam mit Nasenbluten aus dem Rennen zurück. Fownes war davon überzeugt, ihn wieder rehabilitieren zu können, doch nachdem der 2015 gezogene Wallach in der Morgenarbeit erneut blutete, wurde in Abstimmung mit Besitzer Boniface Ho entschieden, dass er zurückkehren wird. In Australien war er bei Les Bridge im Training.

## Australien: Stay Inside gewinnt Millionen-Rennen



Stay Inside holt sich die Golden Slipper Stakes. Foto: courtesy by Magic Millions

Mit einer Dotierung von 3,5 Millionen A-Dollar (ca. €2,62 Mio.) sind die Golden Slipper Stakes (Gr. I) über 1200 Meter in Rosehill das höchstdotierte Zweijährigen-Rennen der Welt. Gelauften am vergangenen Samstag ging die diesjährige Ausgabe an die 18:5-Chance Stay Inside (Extreme Choice), der in einem 15köpfigen Feld mit Tommy Berry im Sattel die beiden Godolphin-Vertreter Anamoe (Street Boss) und Ingratiating (Frosted) auf die Plätze verwies. Der Favorit Profiteer (Capitalist) wurde nur Siebter.

► **Klick zum Video**

Stay Inside hatte seine ersten beiden Starts erfolgreich für die Trainer Richard und Michael Freedman absolviert, im Februar stieg der Investor Team Newgate in die Besitzergemeinschaft von ihm ein. Anfang März war er Vierter in den Todman Stakes (Gr. II) in Randwick gewesen. Newgate hatte den Hengst als Fohlen für 60.000 A-Dollar erworben, ihn dann aber als Jährling für 200.000 A-Dollar verkauft – jetzt ist die Investorengruppe wieder dabei. Seine Mutter ist eine Anabaa-Tochter aus der Familie der Gr. I-Sieger Wonderful World (Agnes World) und Spartacus (Snippets). Er stammt aus dem ersten Jahrgang des Gr. I-Fliegers Extreme Choice (Not A Single Doubt), der auf Newgate steht, seinen größten Erfolg errang er in den Blue Diamond Stakes (Gr. I).

+++

Wie im erfolgreichen Jahr 2020 hatte Trainer William Haggas den inzwischen sieben Jahre alten **Addeybb** (Pivotal) nach Australien geschickt, doch zumindest bei seinem ersten dortigen Start konnte er nicht gewinnen. Vor zwölf Monaten hatte er in Rosehill in den Ranvet Stakes (Gr. I) Verry Elleegant (Zed) auf Platz zwei verwiesen, diesmal war es umgekehrt. Unter James McDonald gewann sie mit einer Länge Vorsprung auf den von Tom Marquand gesteuerten Addeybb, der als Favorit angetreten war, dahinter landeten Angel of Truth (Animal Kingdom) und Sir Dragonet (Camelot), auf Rang sechs kam **Master of Wine** (Maxios) aus der Zucht des Gestüts Görlsdorf in Ziel. 700.000 A-Dollar betrug das Preisgeld in diesem Rennen.

» [Klick zum Video](#)

Verry Elleegant aus dem Stall von Chris Waller war mit einem Sieg in den Chipping Norton Stakes (Gr. I) über die Meile an den Start gekommen. In gut zwei Wochen wird es in den Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) zu einer Revanche mit Addeybb kommen. Vor Jahresfrist hatte der Wallach die Stute auf Platz zwei verwiesen.

+++

Trainerin Annabel Neasham sattelte in Rosehill ihren ersten Gr. I-Sieger, als der in Neuseeland gezogene Mo'unga (Savaabel) im Besitz der Fung-Familie als Favorit die mit 600.000 A-Dollar ausgestatteten Rosehill Guineas (Gr. I) über 2000 Meter gewinnen konnte. Tommy Berry, der seinen zweiten Gr. I-Sieger an diesem Tag ritt, hatte im Ziel einen knappen Vorsprung auf Sky Lab (Real Impact) und Montefilia (Kermadec).

» [Klick zum Video](#)

Mo'unga hatte zuvor einige unglückliche Niederlagen hinnehmen müssen. Annabel Neasham, zuvor in leitender Position bei der Trainergemeinschaft Maher/Eustace tätig, ist in ihrer ersten Saison als selbstständige Trainerin aktiv.

+++

Der Röttgener Deckhengst **Reliable Man** hat vergangenen Samstag im australischen Bendigo mit Annavisto in den Bendigo Guineas eine Listensiegerin gestellt. Die von der Trainergemeinschaft Price/Kent betreute Stute gewann das mit 150.000 A-Dollar dotierte 1400-m-Rennen unter Jamie Kah gegen Mozzie Monster (Sebring) und Air Defence (Stryker). Ihre Mutter Avisto (Tavistock) hatte drei Listenrennen gewonnen.

» [Klick zum Video](#)

1 A-Dollar = 0,65 Euro

## Pletcher-Schützling gewinnt Florida Derby

Mit seinem Sieg im Florida Derby (Gr. I) am vergangenen Samstag in Gulfstream Park buchte Known Agenda (Curlin) das Ticket für das Kentucky Derby (Gr. I). Trainer Todd Pletcher gewann das über 1800 Meter führende Rennen mit einer Dotierung von 770.000 Dollar zum sechsten Mal, im Sattel saß Irad Ortiz jr. Soup and Sandwich (Into Mischief) und der heiße Favorit Greatest Honour (Tapit) kamen auf die nächsten Plätze.

» [Klick zum Video](#)

Known Agenda wurde nach enttäuschenden Leistungen beim Start zuvor in einem kleineren Rennen mit Scheuklappen ausgerüstet, was er in einen souveränen Sieg ummünzte. Auch diesmal setzte er sich leicht durch. In Keeneland als Jährling zurückgekauft steht er unverändert im Besitz seines Züchters, der St. Elias Stables.

Ein weiterer Test für Churchill Downs waren die Jeff Ruby Stakes (Gr. III) in Turfway Park. Es gewann der von Wesley Ward trainierte Like The King (Palace Malice) unter Drayden Van Dyke gegen Santhood (Mshawish) und Hockey Dad (Nyquist).

### VERMISCHTES

## Weniger Unfälle in den USA

Der Jockey Club der USA verkündete für 2020 die niedrigste Rate von tödlichen Rennunfällen seit dem Beginn dieser Aufzeichnungen 2009. 1,41 derartige Unfälle wurden auf 1.000 Starter gezählt, ein Rückgang von acht Prozent gegenüber dem Jahr zuvor. 2009 hatte die Quote noch bei zwei gelegen. Besonders im Fokus war die Rennbahn von Santa Anita, wo es 2019 zwanzig Todesfälle gegeben hatte, was Tierschutzorganisationen im ganzen Land auf den Plan gerufen hatte. 2020 waren es aber auch noch immerhin sechs. Als Bahnen mit den niedrigsten Raten erwiesen sich Del Mar und Keeneland. In Del Mar musste bei 3.417 Startern ein Pferd eingeschlafert werden. Der Jockey Club will in den kommenden Wochen die Zahlen detaillierter auswerten.





Ein großer Tag für Schlenderhan: In Swoop wird in Hamburg zum Derbysieger. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

## DECKPLÄNE

### Gestüt Schlenderhan/ Stall Ullmann

Ein bewegtes Jahr 2020 liegt hinter dem Gestüt Schlenderhan, kulminierend in dem Erfolg von **In Swoop** (Adlerflug) im IDEE 151. Deutschen Derby (Gr. I) im Juli in Hamburg. In der Geschichte von Deutschlands ältestem Privatgestüt, das so viele Stürme überstanden hat, war es erstmals ein Derbysieger eines Pferdes, das nicht in Deutschland trainiert wird. Das private Trainingsgelände nicht weit vom Gestüt gelegen wurde Ende 2019 geschlossen, es ist inzwischen an neue Nutzer verkauft worden. Die Rennpferde gingen in die Welt hinaus, zu Trainern in Deutschland und Frankreich. In Swoop verschlug es zu Francis-Henri Graffard, eigentlich gar nicht erste Wahl, denn Carlos Laffon-Parias sollte neben André Fabre Schlenderhaner trainieren, doch der hatte gerade keine Boxen frei. Graffard, inzwischen Trainer des Vertrauens zahlreicher deutscher Besitzer, machte das Optimum daraus. In Swoop steigerte den Derbysieg mit zweiten Plätzen im Grand Prix de Paris (Gr. I) und Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I), berechtigt natürlich zu weiteren großen Hoffnungen.

Sein Vater **Adlerflug** (In The Wings), der im Besitz eines Syndikates steht, errang das Deckhengst-Championat und erlebt gerade arbeitsreiche Wochen. Ein derartig starkes Buch was Quantität und Qualität anbetrifft, hat er bislang noch nie gedeckt. Es erinnert fast ein wenig an die Karriere von Monsun, in dessen alter Box in Zieverich Adlerflug steht – auch der Schlenderhaner „Stempelhengst“ bekam erst im Zenit seiner Vererber-Karriere die internationale Anerkennung, die ihm gebührte.

Die Schlenderhaner Stutenherde ist behutsam verjüngt und verändert worden, spektakuläre Neuzukäufe wurden länger nicht getätigt. Unter dem Label Stall Ullmann bündelt mit Philip von



Ein Derby-Sieger mit dem 'Hamburger Pedigree': In Swoop mit Ronan Thomas (rechts), der Vater Adlerflug und die Mutter Iota. ©galoppfoto/dequia





Adler können fliegen: Die beiden Adlerflug-Söhne In Swoop (links) mit Ronan Thomas und Torquator Tasso (rechts) mit Jack Mitchell landen auf den Plätzen 1 und 2. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Jimmy Clark

Ullmann die nächste Generation ihre Aktivitäten, das gilt auch für den Rennstall. Das Gestüt Schlenderhan hat in Deutschland derzeit 25 Pferde bei Werner Haustein, Markus Klug und Andreas Wöhler im Training, in Frankreich sind es insgesamt zehn bei André Fabre, Francis-Henri Graffard und Gavin Hernon. Die Ullmann-Farben hängen bei Markus Klug und Andreas Wöhler.

Die Gr. III- und Listensiegerin **Amazona** (Dubawi), die gerade ein Sea The Stars-Fohlen gebracht hat, bleibt wie sechs ihrer Boxennachbarinnen bei Adlerflug. Der Erstling der 94,5 kg-Stute, der drei Jahre alte Aguirre (Camelot), ist im Graffard-Stall wie auch der Zweijährige Alerio (Adlerflug). Eine Jährlingsstute hat Kingman als Vater. Der Familie, die auf die 1939 vom Aga Khan gezogene Alex (Louqsor) zurückgeht, die bei den Rösler-Brüdern erfolgreiche Nachkommen hatte, gehört auch **Assisi** (Galileo) an. Die zweifache Siegerin

hatte mit Ancient Spirit (Invincible Spirit) gleich einen klassischen Sieger auf der Bahn, später kam der Gr. I-Sieger Alson (Areion), der nach einer nicht ganz hundertprozentig verlaufenen Saison bei Andre Fabre zu neuen Taten bereit steht. Der hat auch den zwei Jahre alten Bruder Aemilianus (Holy Roman Emperor) im Stall, eine Jährlingsstute stammt von Zarak ab. Zwischen Ancient Spirit und Alson hat Amazona **Assisi's Tryst** (Poet's Voice) gebracht. Die Mutter wird

in diesem Jahr nicht gedeckt, die Tochter geht zu Best Solution nach Auenquelle.

Aus der Familie kommt zudem **Anatola** (Tiger Hill), sie war Listensiegerin, ist Mutter u.a. des früh verunglückten Gerling Preis (Gr. II)-Sieggers **Atempo** (Monsun) und von **Almandin** (Monsun), der sich in die Geschichtsbücher als Sieger des Melbourne Cups (Gr. I) eingeschrieben hat. In Australien hat gerade ihr Sohn Achaeus (Tertullian) gewonnen. Anatola, deren zwei Jahre alter Sohn Ante Alios (Guilianii) bei Markus Klug steht, wird von Adlerflug gedeckt.

Die Siegerin **Amalua** (Tiger Hill) aus einer Schwester von Adlerflug (In The Wings) und Arri-go (Shirocco) kommt aus der Asterblüte-Familie. Sie ist Siegermutter, doch besteht noch Luft nach oben. Nachwuchs in den Rennställen ist vorhanden, eine Jährlingsstute hat Highland Reel als Vater. Die Reise führt zum Aga Khan-Hengst Zarak (Dubawi), Partner vieler deutscher Stuten, dieses



Adlerflug. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning



Siegerehrung nach dem 19. Derbysieg für das Gestüt Schlenderhan: General Manager Gebhardt Apelt, Jockey Ronan Thomas und Besitzer Philip von Ullmann als Vertreter der nächsten Generation. ©galoppfoto





Stutenherde in Zieverich: Mit Gaea und Guantana vorne am Gatter – auch die beiden Renterinnen Guadalupe und Walzerkönigin gehören dazu. ©dequia

Jahr mit seinem ersten Jahrgang auf der Bahn vertreten.

Die Galileo-Linie vertritt auch **Tusked Wings**, Siegerin im Soldier Hollow-Diana Trial (Gr. II), Vierte im Henkel Preis der Diana (Gr. I), deren dritte Mutter die große Allegretta (Lombard) ist. Sie startete in der Zucht mit der zu André Fabre geschickten Task (Mastercraftsman), im Jährlingsalter ist Tasmania (Australia). Sea The Stars ist jetzt ein herausragender Partner.



Die Maidenstute Mondaine.  
www.galoppfoto.de

Seit vielen Jahren ist mit großem Erfolg die „G“-Linie in Schlenkerhan angesiedelt, mit Getaway (Monsun), Guignol (Cape Cross) und Guiliani (Tertullian) entstam-

men ihr drei Deckhengste, Guignol ist leider nach nur kurzen Tätigkeit bereits eingegangen. **Gaea**, die Siegerin ist, ist eine Schwester der nach Australien exportierten und dort erfolgreichen Gardini (Dalakhani) und Guizot (Tertullian). Ihr Erstling ist gerade zur Welt gekommen, es geht jetzt zu Sea The Moon. Die Listensiegerin **Gouache** (Shamardal), eine weitere Schwester von Gaea, startete in der Zucht mit Gamine (Adlerflug), die bei Andreas Wöhler steht. Für sie geht es wie für die Siegerin **Guardian Witch** (Lawman) zu Adlerflug. Letztere ist eine Schwester von Guignol und Guiliani aus der großen Renn- und Zuchtstute Guadalupe (Monsun), Siegerin u.s. in den Oaks D'Italia (Gr. I).

Dass die die Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Iota** wieder zu Adlerflug geht, ist logisch. Sie ist schließlich Mutter des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Ito (Adlerflug) und des letztjährigen Derbysiegers In Swoop (Adlerflug), zudem der Gr. III-Siegerin Igraine (Galileo). Die Familie der Yonne (Indus) war in jüngerer Zeit quantitativ etwas schwach aufgestellt, doch wird sich das ändern, denn im Rennstall ist noch die Dreijährige Iffy (Australia) bei Gavin Heron, ein Stutfohlen von Highland Reel ist gerade zur Welt gekommen.





Filip Minarik, Shenouni und Georg von Ullmann. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Zur erweiterten Familie gehört auch die nicht gelaufene **Iberian Sundance**, Schwester von Irian (Tertullian), eines der gewinnreichsten Pferde aus deutscher Zucht, und Ibicenco (Shirocco). Sie geht zu Ito, womit es natürlich zu einer, wenn auch entfernten Inzucht kommt.

**North Sun**, eine weitere Stute auf der Liste von Adlerflug, ist einst vom Gestüt Wittekindshof erworben worden. Bei nur einer Handvoll Starts hat die Tochter einer Gr. III-Siegerin und Schwester zu drei Black Type-Pferden gewonnen. Junge Söhne von Ruler of the World und Adlerflug stehen bei Andreas Wöhler bzw. Werner Haustein.

**Well Timed** war eine der besten Schlenderhanerinnen der letzten Jahre. Sie hatte 2018 eine grandiose Viererserie hingelegt, mit Siegen im Henkel Preis der Diana (Gr. I) und im Soldier Hollow-Diana-Trial (Gr. II), war auch noch respektable Fünfte im Prix de l'Opéra (Gr. I). Ihr erstes Fohlen ist eine Jährlingsstute von Sea The Stars, dieses Jahr bekommt Adlerflug seine Chance. Die Familie, die sich einige Zeit in einer Art Schlafmodus befand, ist zudem durch die nicht gelaufene **Wellcome** vertreten. Diese ist Siegermutter mit Luft nach oben, wofür die von Markus Klug trainierten Whizzair (Adlerflug) und Wheeler Peak (Highland Reel) sorgen könnten.

Zwei Schlenderhaner Stuten gehen zu Australia. Zwölf Gr.-Sieger hat der Coolmore-Hengst inzwischen auf der Bahn, letztes Wochenende punktete

für ihn Epona Plays in Irland, letztes Jahr sorgte sein Sohn Order of Australia beim Breeders' Cup für eine Sensation. Zu ihm reist die Maidenstute **Mondaine** (Adlerflug), die zwei Rennen über jeweils 2200 Meter gewonnen hat. Ihr Bruder Mare Australis (Australia) hat den Prix de l'Avre (LR) gewonnen, war Zweiter im Prix du Conseil de Paris (Gr. II). Er könnte für André Fabre am 11. April im Prix d'Harcourt (Gr. II) über 2000 Meter in die Saison starten.

Begleitet wird sie nach Irland von **So Smart** aus der Familie von Shirocco (Monsoon). Sie war zweimal Dritte auf Listenebene, ist auch schon mehrfache Siegermutter. Ihr zweijähriger Sohn So Moonstruck (Sea The Moon) könnte bei Markus Klug langfristig interessant sein.

Ein Hengst, der auf vielen deutschen Deckplänen auftaucht, ist Belardo (Lope de Vega). Der in Darleys Kildangan



Wird auch bedacht: Der Adlerflug-Sohn und rechte Bruder von In Swoop steht im Gestüt Erftmühle. ©Dequia





Der Champion: Adlerflug mit Gebhard Apelt in Zieverich – natürlich steht auch die Diana-Siegerin und In Swoop-Mutter Iota auf seiner Liste. ©dequia

Stud stehende Sieger in den Dewhurst Stakes (Gr. I) und den Lockinge Stakes (Gr. I) hatte letztes Jahr einen guten Start mit seinen ersten Nachkommen und bereits eine Handvoll Gruppensieger auf der Bahn. Zu ihm geht **Sojourn**, Siegerin und

in Hannover Dritte auf Listenebene. Sie ist eine Schwester einer Reihe von sehr guten Pferden wie Simoun (Monsun) oder Soignee (Dashing Blade), Mutter der Gr. I-Siegerin Stacelita (Monsun). Auch die Gr. I-Siegerin **Sunny Queen** (Camelot) ist im Papier zu finden.

**She Bang** aus der **Schwarzgold**-Linie hat in Frankreich gewonnen. Ihr Erstling Subpoena (Lawman) ist Siegerin, auch **Shenouni** (Siyouni), die aber ein deutlich besseres Kaliber darstellte, Vierte im Preis der

Winterkönigin (Gr. III) war. In Frankreich fehlte dann letztes Jahr manchmal der letzte Schwung. Die Mutter geht zum doppelten 2000 Guineas (Gr. I)-Sieger Churchill (Galileo), dessen erster Jahrgang in diesem Jahr auf die Bahn kommt. Bei 146 Fohlen, die 2019 geboren wurde, wird da reichlich Betrieb sein, zumal der Vater als Sieger der Dewhurst Stakes (Gr. I) und der National Stakes (Gr. I) ein erstklassiger Zweijähriger war. Teofilo, der erste Partner von Shenouni, ist hingegen als „proven sire“ zu bezeichnen. She Bangs drei Jahre alter Sohn **Sky Out** (Adlerflug), bei drei Starts zweijährig immer vorne dabei, sollte dieses Jahr ein Kandidat für bessere Aufgaben sein, die zwei Jahre alte She Can (Camelot) steht ebenfalls bei Markus Klug.

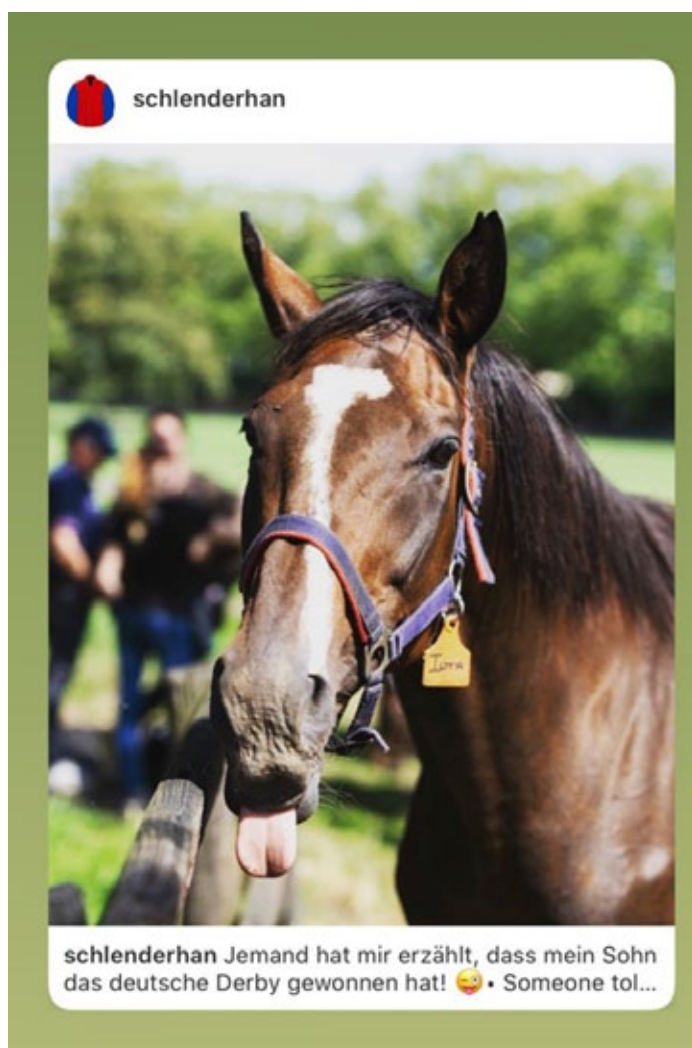
Brametot in Ebbesloh wird von **Eagle Eyes** aufgesucht. Sie hat dreijährig über 2400 Meter in Frankreich gewonnen, hat sich mehrfach auf gehobener Ebene versucht. Ihre beste Leistung war dabei ein dritter Platz im Badener Stehercup (LR) über 2800 Meter in Iffezheim. Sie ist eine Schwester zu vier Black Type-Siegern, an der Spitze der mehrfache Gruppensieger Eagle Rise (Danehill). Aus der Familie kommt der gerade in Australien höchst erfolgreiche Mugatoo (Henrythenavgtor).

**Ismene**, die in ihrem zweiten Gestütsjahr zu



Mare Australis wird in Frankreich auf hoher Ebene antreten. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt





*Neue Generation, neue Wege: Das Gestüt Schlenderhan ist jetzt auch bei Instagram zu finden ...*

Holy Roman Emperor reist, war eine Spitzenstute des Jahrgangs 2016. Sie gewann den BBAG Diana-Trial (LR) in Mülheim, hatte in der Diana selbst Riesenpech, als sie am Start reiterlos wurde. So ganz konnte sie danach an ihre Bestform nicht mehr anknüpfen.

**Walzerprinzessin** war zwar kein Crack auf der Bahn, doch hat sie gewonnen und ist als Schwester u.a. von Wiener Walzer (Dynaformer) und Walzertakt (Montjeu) herausragend gezogen. Mit Waleah (Zoffany), Walkaway (Adlerflug) und Win Over (Motivator) stehen bei drei verschiedenen Trainern drei ihrer Nachkommen. Sie geht zu Magna Grecia (Kingman), Sieger in den Futurity Trophy Stakes (Gr. I) und den 2000 Guineas (Gr. I), sein erster Jahrgang kommt in diesen Wochen zu Welt. Walzerprinzessins Schwester **Whitney** (Galileo) ist zwar nicht gelaufen, aber bei ihrem grandiosen Papier ging sie natürlich in die Zucht. Camelot ist in Coolmore ihr Partner. Die Mutter Walzerkoenigin (Kingmambo) ist inzwischen im Ruhestand, ihr letzter Nachkomme, die drei Jahre alte Wheelie (Australia) wird von Francis-Henri Graffard trainiert.

## Stall Ullmann

Ein Quartett wird unter dem Label des Stalles Ullmann geführt, darunter **Mythica** (Adlerflug), die ihre Rennkarriere mit einem Rating von 88kg abschloss. Sie hat über 2000 Meter gewonnen, war zweimal Zweite in Listenrennen, in Düsseldorf und Köln. Ihr Pedigree hat letztes Jahr natürlich einen großen Schub durch ihren Bruder Mythico (Adlerflug) bekommen, der sich mit dem Sieg im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III) endgültig mit an die Spitze des Jahrgangs 2018 schob. Die Mutter Madhyana (Monsoon) war seinerzeit an Dr. Thomas Bretzger verkauft worden. Mythica geht dieses Jahr zu Australia.

**Early Bird**, eine zu Adlerflug gebuchte Schwester zu mehreren Blacktype-Pferden, darunter Eagle Eyes, aus der seinerzeit aus dem **Gamshof**-Bestand erworbenen **Evening Breeze** (Surumu), startete in der Zucht mit dem Sieger Eclectic Bird (Zoffany).

**Montezuma**, eine weitere Stute, die zu Belardo geht, vertritt eine alte Görlsdorfer Linie, die dort und auch in Etzean – etwa durch Miss Yoda (Sea The Stars) – aktuelle Erfolge vorweisen kann. Montezuma hatte mit Moonshiner (Adlerflug) und Monreal (Peintre Celebre) bereits zwei Hengste mit dem Rating 90+ auf der Bahn. **Martial Eagle** (Adlerflug) ist eine Dreijährigen-Hoffnung bei Francis-Henri Graffard, ein Jährlingshengst hat Holy Roman Emperor als Vater.

Von Isfahan wird in ihrer ersten Zuchtsaison von **Guardian Fay** gedeckt. Sie stammt aus bereits erwähnten Familie, sie hat über 2400 Meter in Saint-Cloud gewonnen, war auch mehrfach platziert.

## Gestüt Schlenderhan

**ADLERFLUG** (2004), v. In The Wings – Aiyana v. Last Tycoon

**Amazona** (2012), v. Dubawi – Amarette v. Monsoon, Hengstfohlen v. Sea The Stars, 6.3.

**Anatola** (2002), v. Tiger Hill – Avocette v. Kings Lake, Hengstfohlen v. Sea The Moon, 14.2.

**Gouache** (2012), v. Shamardal – Guantana v. Dynaformer, Stutfohlen v. Cloth of Stars, 28.2.

**Guardian Witch** (2015), v. Lawman – Guadalupe v. Monsoon, tragend v. Zoffany

**Iota** (2002), br., v. Tiger Hill – Iora v. Königstuhl, Stutfohlen v. Highland Reel, 24.3.

**North Sun** (2012), v. Monsoon – North Queen v. Desert King, Hengstfohlen v. Olympic Glory, 22.2.

**Well Timed** (2015), v. Holy Roman Emperor – Wells Present v. Cadeaux Genereux, Hengstfohlen v. Churchill, 2.3.



**ITO** (2011), v. Adlerflug – Iota v. Tiger Hill (Gestüt Erftmühle)

**Iberian Sundance** (2015), v. Wiener Walzer – Iberi v. Rainbow Quest, Stutfohlen v. Guiliani, 11.1.

**AUSTRALIA** (2011), v. Galileo – Ouija Board v. Cape Cross (Coolmore Stud/IRL)

**Mondaine** (2015), v. Adlerflug – Miramare v. Rainbow Quest, Maiden

**So Smart** (2009), v. Selkirk – So Squally v. Monsun

**BELARDO** (2012), v. Lope de Vega – Danasksaya v. Danehill (Kildangan Stud/IRL)

**Sojourn** (2015), v. Iffraaj – Songerie v. Shirocco, Stutfohlen v. Guiliani, 11.2.

**BEST SOLUTION** (2014), v. Kodiak – Al Andalyya v. Kingmambo (Gestüt Auenquelle)

**Assisi's Tryst** (2016), v. Poet's Voice – Assisi v. Galileo, Stutfohlen v. Sea The Moon, 27.2.

**BRAMETOT** (2014), v. Rajsaman – Morning Light v. Law Society (Gestüt Ebbesloh)

**Eagle Eyes** (2013), v. Adlerflug – Evening Breeze v. Surumu

**CAMELOT** (2009), v. Montjeu – Tarfah v. Kingmambo (Coolmore Stud/IRL)

**Whitney** (2016), v. Galileo – Walzerkoenigin v. Kingmambo

**CHURCHILL** (2014), v. Galileo – Meow v. Storm Cat (Coolmore Stud/IRL)

**She Bang** (2011), v. Monsun – Servenya v. Dashing Blade, tragend v. Zarak

**HOLY ROMAN EMPEROR** (2004), v. Danehill – L'On Vite v. Secretariat (Coolmore Stud/IRL)

**Ismene** (2016), v. Tertullian – Imagery v. Monsun, Stutfohlen v. Australia

**MAGNA GRECIA** (2016), v. Invincible Spirit – Cabaret v. Galileo (Voolmore Stud/IRL)

**Walzerprinzessin** (2010), v. Monsun – Walzerkoenigin v. Kingmambo, Stutfohlen v. Adlerflug, 26.3.

**SEA THE MOON** (2011), v. Sea The Stars – Sanwa v. Monsun (Lanwades Stud/GB)

**Gaea** (2014), v. Holy Roman Emperor – Guanтана v. Dynaformer, Stutfohlen v. Adlerflug, 4.3.

**SEA THE STARS** (2006), v. Cape Cross – Urban Sea v. Miswaki (Gilltown Stud/IRL)

**Tusked Wings** (2014), v. Adlerflug – Tucana v. Acatenango, Hengstfohlen v. Masar, 11.3.

**TEOFILO** (2004), v. Galileo – Speirbhean v. Danehill (Kildangan Stud/IRL)

**Shenouni** (2017), v. Siyouni – She Bang v. Monsun, Maiden

**ZARAK** (2013), v. Dubawi – Zarkawa v. Zamindar (Haras de Bonneval/FR)

**Amalua** (2011), v. Tiger Hill – Atanua v. Monsun

## Nicht gedeckt

**Assisi** (2009), v. Galileo – Amarette v. Monsun, trgd. v. Holy Roman Emperor

**Welcome** (2009), v. Monsun – Wells Present v. Cadeaux Genereux, Stutfohlen v. Soldier Hollow, 28.3.

## Stall Ullmann

**ADLERFLUG** (2004), v. In The Wings – Aiyana v. Last Tycoon

**Early Bird** (2010), v. Shirocco – Evening Breeze v. Surumu, trgd. v. Adlerflug

**AUSTRALIA** (2011), v. Galileo – Ouija Board v. Cape Cross (Coolmore Stud/IRL)

**Mythica** (2016), v. Adlerflug – Madhyana v. Monsun, Hengstfohlen v. Adlerflug, 17.3.

**BELARDO** (2012), v. Lope de Vega – Danasksaya v. Danehill (Kildangan Stud/IRL)

**Montezuma** (2008), v. Monsun – Montserrat v. Zilzal, trgd. v. Adlerflug

**ISAFAHAN** (2013), v. Lord of England – Independent Miss v. Polar Falcon (Gestüt Ohlerweierhof)

**Guardian Fay** (2016), v. Soldier Hollow – Guardia v. Monsun, Maiden



Viel zu tun für Adlerflug: Weil sie so schön ist, darf diese Karikatur auch im Deckplan nicht fehlen. ©miro-cartoon

## FOHLENGEBURTEN

## Tai Chi und Schlenderhan...



Endlich ist es passiert! Nach sechs Hengsten darf man im Gestüt Brümmerhof den ersten weiblichen Nachwuchs der Waldtraut (Oasis Dream) begrüßen. Das bunte Blue Point-Stutfohlen wird als selbständig und furchtlos beschrieben – Foto: privat

Die Akzente bei den 45 neu eingetragenen Fohlen dieser Woche setzen bei den Vätern der Ohlerweiher Stallion **Tai Chi** und bei den Züchtern das Gestüt Schlenderhan/Ullmann mit jeweils sechs Nachwuchshoffnungen.

Das sicher spannendste Fohlen aus dem Schlenderhaner Kontingent ist ein **Highland Reel**-Stutfohlen der Dianasiegerin **Iota** (Tiger Hill). Als kleine Schwester solcher hervorragender Rennpferde wie aktuell **In Swoop** (101 kg) sowie **Ito** (99 kg), **Iniciar** (95,5 kg) und **Igraine** (Gr.III-Sieg in NZ) sollte sie ihren Platz in der Schlenderhaner Herde eigentlich schon fest gebucht haben. Ebenfalls eine sehr gute Rennstute zur Mutter hat das Hengstfohlen der Gr.II-Siegerin **Tusked Wings** (Adlerflug), das aus dem ersten Jahrgang des englischen Derbysiegers **Masar** stammt und in Irland zur Welt kam. Listenplatziert war **Mythica** (Adlerflug) für den Stall Ullmann, sie fohlte ebenfalls in Irland ein Hengstfohlen von **Kendargent**.

Die Galopperin des Jahres, **Nightflower** (Dylan Thomas), brachte für das Züchterehepaar Imm in Irland ein Stutfohlen von **Camelot** zur Welt (siehe Foto), über das man im Castletown Stud nur lobende Worte fand. Im Gestüt Hachtsee darf man sich über ein Tai Chi-Hengstfohlen der **Zambuka** (Zieten) freuen unter dessen Geschwistern sich der listenplatzierte **Zirconic Star** und die Diana-zweite und Gr.II-Siegerin **Zamrud** befinden.

Der erste weibliche Nachwuchs der Gr.I-platzierten **Waldtraut** (Oasis Dream) nach sechs Söhnen wurde im Gestüt Brümmerhof sicher entsprechend gefeiert. Der Sprinter **Blue Point** ist der Vater der Stammhalterin.

Zwei Fohlenfeiern in einer Woche mit je einem Hengst- und einem Stutfohlen gab es im Gestüt Paschberg und im Gestüt Ebbesloh. Für Paschberg führt die Gr.III-Siegerin **Queenie** (Areion) ein Hengstfohlen von **Soldier Hollow** und die Listensiegerin **Emerita** (Emerita) ein Stutfohlen von **Too Darn Hot** (beide hier fotografisch dokumentiert). Für Ebbesloh gibt es ein Tai Chi-Hengstfohlen der Gr.II-platzierten **Winnemark** (Lando) und als jüngstes Fohlen der Woche ein **Sea The Moon**-Stutfohlen der Listensiegerin **Nouvelle Neige** (Big Shuffle) zu vermelden.



Ein neues Mitglied: des Taxi4Horses-Kindergartens ist dieses in England geborene Hengstfohlen. Er ist das zweite Fohlen der Phedre (Rock of Gibraltar), der Vater ist der Galileo-Sohn Ulysses – Foto: privat



Gr.III-Siegerin war **Early Morning** (Mamool), ihr Stutfohlen von **Jimmy Two Times** geht auf das Zuchtkonto von Jan Eike Nienstädt u.a. Für Züchter Klaus Hofmann fehlte die Gr.II-platzierte **Shalona** (Soldier Hollow) nach **Le Havre**. Eine „irische Röttgenerin“ ist das **Reliable Man**-Stutfohlen der Listensiegerin **Attica** (Tai Chi). Ebenfalls ein Listensieg, in diesem Falle in Frankreich, steht für **Sequilla** (Siyouni) zu Buche. Ihr diesjähriges **Sea The Stars**-Hengstfohlen für das Gestüt Fährhof wird das Kürzel IRE tragen. **Nina Celebre** (Peintre Celebre), eine weitere Listensiegerin und bereits Mutter der listenplatzierten **Ninas Terz** brachte für das Gestüt Wittekindshof ein Hengstfohlen von **Holy Roman Emperor**. Die Blacktypepferde **Niyama** und **Noble House** sind unter den Nachkommen der Etzeanerin **Noble Lady** (Sholokhov) und könnten als Vorbild für ihr diesjähriges Tai Chi-Hengstfohlen dienen.

Der 95 kg-Hengst **Tax for Max** ist das bisherige Aushängeschild der **Tomato finish** (Starborough), in diesem Jahr gibt es für Züchter Volker Käufing ein Stutfohlen von Tai Chi zu vermelden. Ein **Golden Horn**-Stutfohlen gibt es für das Gestüt Karlshof und für die Samum-Tochter **Let's Dance** zu vermelden, der das Kunststück gelang, dreijährig ihre stattliche Rennleistung von 94 kg ganz ohne Blacktype zu erringen.



Augenkontakt und Ausruhen direkt nach den Anstrengungen der Geburt - Frangipani (Jukebox Jury) und ihr Stutfohlen von Starspangledbanner lernen sich kennen. Züchter von Mutter und Tochter sind Graf u. Gräfin Stauffenberg - Foto: privat

Gerne setzen wir auch weiterhin im Portal und im Newsletter ihre Fohlen in Szene, möglichst auch mit Foto, wenn Sie über die Bildrechte verfügen. Meldungen bitte an [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de). Hier geht es zu unserer Datenbank mit Profilen und Galerie der aktuellen Fohlen: **Klick!**

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
11.03.	F.	H.	<b>Masar</b>	<b>Tusked Wings</b>	N. N. (IRE)	<b>Gestüt Schlenderhan</b>
17.03.	F.	H.	<b>Kendargent</b>	<b>Mythica</b>	N. N. (IRE)	<b>Stall Ullmann</b>
17.03.	b.	H.	<b>Soldier Hollow</b>	<b>Queenie</b>	N. N. (Foto)	<b>Gestüt Paschberg</b>
18.03.	F.	H.	<b>Waldgeist</b>	<b>Waldblume</b>	N. N.	<b>Dr. Christoph Burmester</b>
20.03.	b.	St.	<b>Amarillo</b>	<b>Mandatory</b>	N. N.	<b>Ulrike Polle</b>
22.03.	b.	St.	<b>Too Darn Hot</b>	<b>Emerita</b>	N. N. (Foto)	<b>Gestüt Paschberg</b>
23.03.	b.	H.	<b>Ito</b>	<b>No Limit</b>	N. N.	<b>Lutz Ottofülling</b>
24.03.	b.	St.	<b>Highland Reel</b>	<b>Iota</b>	N. N.	<b>Gestüt Schlenderhan</b>
24.03.	b.	H.	<b>Tai Chi</b>	<b>Zambuka</b>	N. N.	<b>Gestüt Hachtsee</b>
24.03.	F.	St.	<b>Siyouni</b>	<b>Borgia's Best</b>	N. N. (IRE)	<b>Gestüt Ammerland</b>
24.03.	b.	St.	<b>Blue Point</b>	<b>Waldtraut</b>	N. N. (Foto)	<b>Gestüt Brümmerhof</b>
24.03.	b.	St.	<b>Starspangledbanner</b>	<b>Frangipani</b>	N. N.	<b>Graf u. Gräfin Stauffenberg</b>
25.03.	b.	H.	<b>Counterattack</b>	<b>Minoris</b>	N. N.	<b>Gestüt Karlshof</b>
25.03.	b.	St.	<b>Guiliani</b>	<b>Albara</b>	N. N.	<b>Elke Kupka</b>



Wilde Zeit ist der Name dieses Stutfohlens der Wurfkette (Black Sam Bellamy), welches von der stolzen Züchterin Elisabeth Bus als korrekt und langbeinig beschrieben wird. Der Vater der jungen Dame ist Amaron – Foto: privat



Galopperin des Jahres x doppelter Derbysieger: A hell of a good foal... – so lautet der begeisterte Kommentar von Joe Hernon vom Castlehyde Stud zu dem Camelot-Stutfohlen der Nightflower (Dylan Thomas). Die nächste Galopperin des Jahres für das Ehepaar Imm? – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
26.03.	F.	H.	<b>Brametot</b>	<b>Absolute Gold</b>	N. N.	Gestüt Karlshof
26.03.	b.	St.	<b>Reliable Man</b>	<b>Attica</b>	N. N. (IRE)	Gestüt Röttgen
26.03.	F.	St.	<b>The Grey Gatsby</b>	<b>Ustana</b>	N. N.	Gestüt Küssaburg
26.03.	b.	H.	<b>Amaron</b>	<b>Schesaplana</b>	N. N.	Stall Klosters-Serneus u. Gestüt Küssaburg
26.03.	b.	H.	<b>Sea The Stars</b>	<b>Sequilla</b>	N. N. (IRE)	Gestüt Fährrhof
26.03.	b.	St.	<b>Adlerflug</b>	<b>Walzerprinzessin</b>	N. N. (IRE)	Gestüt Schlenderhan
26.03.	b.	H.	<b>Nathaniel</b>	<b>Alandia</b>	N. N. (IRE)	Gestüt Hof Ittlingen
26.03.	F.	H.	<b>Lord of England</b>	<b>Kellemoi de Pepita</b>	N. N.	Niklas Föckler
26.03.	db.	H.	<b>Tai Chi</b>	<b>Noble Lady</b>	N. N.	Gestüt Etzean
26.03.	b	St.	<b>Amarillo</b>	<b>Lady Cristal</b>	N. N.	Bernhard J. Friesdorf
26.03.	F.	H.	<b>Isfahan</b>	<b>Koenigin Mum</b>	N. N.	Gestüt Elsetal
27.03.	F.	St.	<b>Jimmy Two Times</b>	<b>Early Morning</b>	N. N.	Jan Eike Nienstädt u.a.
27.03.	F.	H.	<b>Ulysses</b>	<b>Phedre</b>	N. N. (GB) (Foto)	Taxi4Horses.com
27.03.	b.	St.	<b>Protectionist</b>	<b>Directa Princess</b>	N. N.	Power Thoroughbreds GmbH
27.03.	F.		<b>Le Havre</b>	<b>Shalona</b>	N. N.	Klaus Hofmann





Queenie junior...: Schon flott im Galopp auf grünem Untergrund unterwegs präsentiert sich der jüngste Nachwuchs der Gr.III-Siegerin Queenie (Areion). Das agile Paschberger Hengstfohlen stammt vom Champion Soldier Hollow - Foto: privat



Paschberg Nr. 2: Aus dem ersten Jahrgang des Dubawi-Sohnes Too Darn Hot stammt dieses feine Stutfohlen. Die junge Lady ist das erste Fohlen der Listsiegerin Emerita (Areion) - Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
27.03.	b.	St.	<b>Zarak</b>	<b>She Bang</b>	<b>N. N. (IRE)</b>	Gestüt Schlenderhan
27.03.	b.	St.	Tai Chi	<b>Tomato finish</b>	<b>N. N.</b>	<b>Volker Käufing</b>
27.03.	b.	H.	<b>Red Jazz</b>	<b>Lara Croft</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Lindenhof</b>
27.03.	b.	H.	<b>Holy Roman Emperor</b>	<b>Nina Celebre</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Wittekindshof</b>
28.03.	b.	H.	Tai Chi	<b>Winnemark</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Ebbesloh</b>
28.03.	db.	St.	Soldier Hollow	<b>Welcome</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Schlenderhan
28.03.	F.	H.	<b>Lucky Lion</b>	<b>Lona</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Graditz</b>
29.03.	F.	St.	Tai Chi	<b>Latune</b>	<b>N. N.</b>	<b>Yusuf Kasim</b>
29.03.	b.	St.	<b>Golden Horn</b>	<b>Let's Dance</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Karlshof</b>
29.03.	b.	H.	<b>Nutan</b>	<b>Weissagung</b>	<b>N. N.</b>	<b>Gestüt Haus Hahn</b>
29.03.	b.	St.	<b>Camelot</b>	<b>Nightflower</b>	<b>N. N. (IRE) (Foto)</b>	<b>Ursula u. Jürgen Imm</b>
31.03.	b.	H.	Tai Chi	<b>Sloan</b>	<b>N. N.</b>	Taxi4Horses.com
31.03.	db.	H.	<b>Best Solution</b>	<b>Darasita</b>	<b>N. N.</b>	<b>Ralf Rohne</b>
31.03.	b.	H.	<b>Helmet</b>	<b>Amajara</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Fährhof
01.04.	b.	St.	<b>Sea The Moon</b>	<b>Nouvelle Neige</b>	<b>N. N.</b>	Gestüt Ebbesloh

PERSONEN

## Das Jockey-Talent

Bis vor wenigen Wochen war der Name Benoit de la Sayette selbst im englischen Rennsport gänzlich unbekannt. Nach einem starken Start auf der Sandbahn ritt der 18jährige am Samstag in Doncaster zum ersten Mal überhaupt ein Rennen auf Gras – und gewann im Sattel von Haqeeqy (Lope de Vega) das renommierte Lincoln Handicap über 1600 Meter mit einer Dotierung von rund 120.000 Euro für die so fulminant gestartete Partnerschaft zwischen Vater und Gosden. Dort absolviert der Sohn eines ehemaligen französischen Jockeys und jetzigen Arbeitsreiter für Godolphin derzeit eine Lehre, seit Jahren der erste Auszubildende am Gosden-Stall.

Haqeeqy, der im Besitz von Hissa Hamdan Al Maktoum steht, Tochter des verstorbenen Großeigners, ging gegen 17 Konkurrenten als einer der Mitfavoriten an den Start. John und Thady Gosden, die erst wenige Tage unter einem Label trainierten, stellten mit ihren ersten elf Startern sieben Sieger.

## Lerner führt Singapur-Statistik an

**Marc Lerner**, 30, seit September 2018 in Singapur ansässig, führt nach dem ersten Quartal der Saison 2021 in Kranji mit 11 Siegen die Jockeystatistik an, mit 93 Ritten ist er auch der meistbeschäftigte Aktive. Nummer zwei ist mit Louis-Philippe Beuzelin ein weiterer Franzose mit zehn Siegen vor Titelverteidiger und Abonnementschampion Vlad Duric (9).

## Tylicki vs. Gibbons

Die „Racing Post“ berichtet in ihrer Ausgabe vom Donnerstag von einem aufsehenerregenden Rechtsstreit, den der ehemalige Jockey Freddie Tylicki, 34, angestrengt hat. Er verklagt seinen ehemaligen Kollegen Graham Gibbons als Schuldigen für den fatalen Zwischenfall in einem Rennen in Kempton 2016. Tylicki war damals schwer gestürzt, trug Lähmungen davon und ist seitdem auf einen Rollstuhl angewiesen. Er arbeitet heute als Vollblutagent. Gibbons soll durch seine rücksichtslose Reitweise den Sturz verursacht haben. Mit seiner Karriere ging es anschließend abwärts. Er kassierte mehrere Sperren wegen Kokain- und Alkoholkonsums, hat seit Dezember 2016 kei-

ne Rennen mehr bestritten und ist heute als Arbeitsreiter tätig.

Das finanzielle Volumen des Prozesses wird auf sechs Millionen Pfund geschätzt. Die Stewards in Kempton hatten damals im Übrigen keine Strafe gegen Gibbons ausgesprochen.

## Maidenschaft abgelegt

Antonia von der Recke hat am Donnerstag im belgischen Mons bei ihrem erst zweiten Ritt ihr erstes Rennen gewonnen. Im Sattel des von ihrem Vater trainierten Sir Chancealot (Sir Prancealot) im Besitz von Hertha Freifrau von Hodenberg gewann sie ein Amateurreiten über 2300 Meter gegen sieben Gegner. In Belgien dürfen Amateure in den Sattel steigen, in Deutschland ist das derzeit untersagt.



**RENNVORSCHAU NATIONAL**
**Hoppegarten, 04. April**
**Preis des Gestüts Röttgen**
**Listenrennen, 15.000 €**

Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1	<b>3 Leopoldina</b> , 58 kg <b>Rennstall Darboven / Henk Grewe</b> 2017, 4j., Sch. St. v. Sepoy - Lady's Art (Verglas) 8-1-1-7-1-4	<b>Michael Cadeddu</b>
2	<b>6 No Limit Credit</b> , 58 kg <b>Jürgen Sartori / Andreas Suborics</b> 2017, 4j., F. St. v. Night Of Thunder - Nasrine (Barathea) 3-1-5-10-1-1-6-1-1-2	<b>Lukas Delozier</b>
3	<b>12 Amabilis</b> , 56.5 kg <b>Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser</b> 2017, 4j., db. St. v. Maxios - Akua'da (Shamardal) 8-6-1-7	<b>Lilli-Marie Engels</b>
4	<b>7 Axana</b> , 56.5 kg <b>Cayton Park Stud Ltd.u. Team Valor / Andreas Wöhler</b> 2016, 5j., b. St. v. Soldier Hollow - Achinora (Sleeping Indian) 4-6-2-1-2-1-1-4-1	<b>Eduardo Pedroza</b>
5	<b>5 Candy Crush</b> , 56.5 kg <b>Stall Turffighter / Andreas Wöhler</b> 2016, 5j., F. St. v. Lord of England - Chalkidikis Elpida (Mamool) 4-2-3-5-5-9-1-3-3-7	<b>Maxim Pecheur</b>
6	<b>1 Kiss The Wind</b> , 56.5 kg <b>Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-Fruhriep</b> 2014, 7j., b. St. v. Casamento - Ava's World (Desert Prince) 4-6-5-6-1-2-1-4-5-8	<b>Jozef Bojko</b>
7	<b>4 Nica</b> , 56.5 kg <b>Ralf Nicolay / Dr. Andreas Bolte</b> 2015, 6j., Dbsch. St. v. Kamsin - Narrika (Santiago) 6-5-1-3-4-4-2-3-1-6	<b>Bayarsaikhan Ganbat</b>
8	<b>2 Paloma Ohe</b> , 56.5 kg <b>Heinz Dieter Jarling / Jan Korpas</b> 2017, 4j., F. St. v. Rio De La Plata - Pom Pom Pom (Big Shuffle) 5-14-5-4-2-1-4-4-1-2	<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>
9	<b>10 Pasqualita</b> , 56.5 kg <b>Rennstall Gestüt Hachtsee / Sarah Steinberg</b> 2017, 4j., b. St. v. Tai Chi - Petite Duchesse (Dai Jin) 5-1	<b>Sibylle Vogt</b>

10	<b>9 Recover Me</b> , 56.5 kg <b>Ecurie des Mouettes u. Oceanic Bloodstock / Henk Grewe</b> 2015, 6j., Sch. St. v. Fastnet Rock - Marie Rossa (Testa Rossa) 3-2-1-4-2-8-6-2-7-4	<b>Andrasch Starke</b>
11	<b>8 Sharoka</b> , 56.5 kg <b>Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser</b> 2016, 5j., b. St. v. Rock of Gibraltar - Sharin (Areion) 8-4-8-8-1-6-5-2-1-5	<b>Wladimir Panov</b>
12	<b>11 Vive en liberte</b> , 56.5 kg <b>Stall Mandarin / Yasmin Almenräder</b> 2017, 4j., db. St. v. Soldier Hollow - Vive madame (Big Shuffle) 4-6-3-1-11-2-3	<b>Michal Abik</b>

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**
**Hoppegarten, 04. April**
**Altano-Rennen**
**Listenrennen, 15.000 €**

Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2800m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1	<b>4 Rip Van Lips</b> , 58.5 kg <b>Stall Lintec / Andreas Suborics</b> 2016, 5j., b. H. v. Rip Van Winkle - Red Lips (Areion) 2-8-3-12-5-1-4-5-1-10	<b>Lukas Delozier</b>
2	<b>7 Enjoy the Moon</b> , 53.5 kg <b>Gestüt Ittlingen / Markus Klug</b> 2016, 5j., b. H. v. Sea The Moon - Enjoy the Life (Medicean) 2-3-7-1-4-2-6-1-2-7	<b>Martin Seidl</b>
3	<b>2 Ancona</b> , 53 kg <b>Stall Ritterbusch / Andreas Suborics</b> 2017, 4j., F. St. v. Amaron - Amazone (Adlerflug) 6-4-3-8-4-2-5-1-2	<b>Michael Cadeddu</b>
4	<b>3 Lips Queen</b> , 55 kg <b>Rennstall Germanius / Eva Fabianova</b> 2016, 5j., db. St. v. Kamsin - Lady Lips (Zinaad) 4-4-6-5-6-2-1-6-6-1	<b>Rene Piechulek</b>
5	<b>8 Anton von Marlow (H)</b> , 52 kg <b>Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-Fruhriep</b> 2016, 5j., b. W. v. Ogotonango - Athaly (Kahyasi) 7-4-2-1-1-2-5-6-5-6	<b>Sean Byrne</b>
6	<b>5 Praetorius</b> , 52 kg <b>Dr. Christoph Berglar / Andreas Wöhler</b> 2017, 4j., Dbsch. H. v. Novellist - Ponte Tresa (Sicyos) 2-2-1-6-3	<b>Jozef Bojko</b>

Renntag in Berlin-Hoppegarten am Sonntag 4. April 2021: Die Rennen 8 - Preis der Frühlingsboten - Altersgewichtrennen der Kategorie F über 1600 m und Rennen 10 - Altano-Rennen - Listen-Rennen über 2800 m wurden getauscht. Somit läuft das Altano-Rennen als 8. Rennen um 14.55 Uhr und der Preis der Frühlingsboten als 10. Rennen um 16.00 Uhr

7 **1 The Tiger (H)**, 53.5 kg Miguel Lopez  
**Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-Fruhriep**  
 2013, 8j., Dbsch.W. v. Ogatonango - Tiger Flame (Kendor)  
 8-8-10-1-1-3-6-1-4-1

8 **6 Ida Alata**, 50.5 kg Sibylle Vogt  
**Dr. Gabriele Seitz / Henk Grewe**  
 2016, 5j., F. St. v. Adlerflug - Itzka (Kalatos)  
 2-2-3-1-2-5-1-1-7

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Köln, 05. April**

**RaceBets.de - Grand Prix Aufgalopp**

**Listenrennen, 15.000 €**

Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2100m

**RACEBETS**

**DAS RENNEN DER WOCHE**

**FESTKURS SICHERN >**

Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Jockey/  
 Box Farbe, Abstammung, Formen

1 **6 Wonderful Moon**, 59 kg Andrasch Starke  
**Stall Wasserfreunde / Henk Grewe**  
 2017, 4j., F. H. v. Sea The Moon - Wonderful Filly (Lomitas)  
 1-3-5-1-1-1-2-1-3 **22:10**

2 **3 Adrian**, 57 kg Lukas Delozier  
**Gestüt Auenquelle / Henk Grewe**  
 2017, 4j., Fsch. H. v. Reliable Man - Anna Desta (Desert Style)  
 7-1-2-1-2-3 **120:10**

3 **1 Dato**, 57 kg Bayarsaikhan Ganbat  
**Stall Grafenberg / Sascha Smrzek**  
 2016, 5j., F. H. v. Mount Nelson - Dear Lavinia (Grand Slam)  
 1-2-3-7-4-6-4-1-1-6 **120:10**

4 **5 Nerium**, 56 kg Bauyrzhan Murzabayev  
**Stall Nizza / Peter Schiergen**  
 2017, 4j., db. H. v. Camelot - Nicolaia (Alkalde)  
 2-1-1-1-1-5 **21:10**

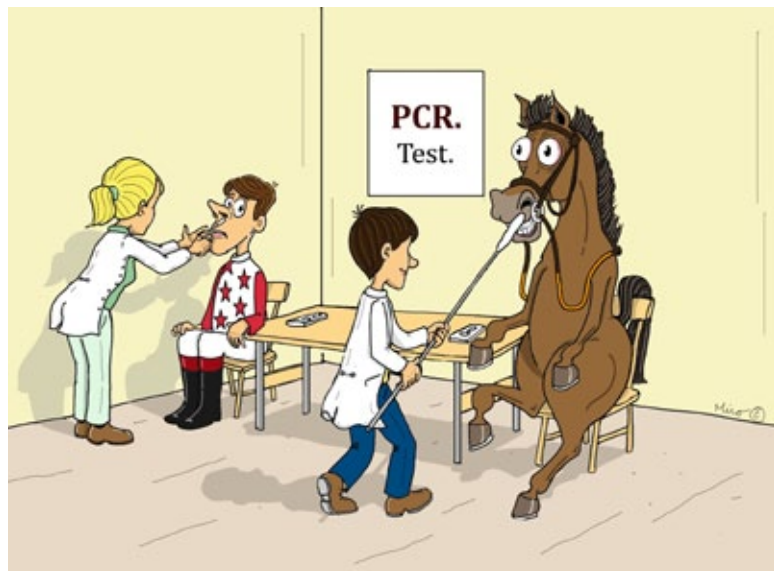
5 **4 Only the Brave**, 56 kg Rene Piechulek  
**Eckhard Sauren / Henk Grewe**  
 2017, 4j., b. H. v. Iffraaj - Crystals Sky (Hernando)  
 9-1-4-8-1-3-1 **210:10**

6 **1 Soul Train**, 56 kg Eduardo Pedroza  
**UNIA Racing / Andreas Wöhler**  
 2017, 4j., b. H. v. Manduro - Indochine (Special Nash)  
 9-1-5-1-2-2 **120:10**

**RACEBETS**

**LANGZEITKURS SICHERN >**

**PCR-Test**



Wo kein Impfstoff ist, muss man zu anderen Mitteln greifen: Sowohl für die RennreiterInnen als auch für die Pferde sind PCR-Tests angeraten. Beim Testverfahren gibt es bei Virus-Erkrankungen - Corona bei den Menschen, Herpes bei den Pferden - bei der Anwendung kaum Unterschiede. @miro-cartoon

**RENNVORSCHAU INTERNATIONAL**

**Alson gegen Aviateur**

**Samstag, 3. April**

**Saint-Cloud/FR**

Prix Edmond Blanc - Gr. III, 80.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m mit **Aviateur**, Tr.: **Jean-Pierre Carvalho**, Jo.: **Gérald Mossé**

**RACEBETS**

**LANGZEITKURS SICHERN >**

**Dienstag, 6. April**

**Saint-Cloud/FR**

Prix Penelope - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 2100 m

**Donnerstag, 8. April**

**Deauville/FR**

Prix Imprudence - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 1400 m mit **Belcarra**, Tr.: **Markus Klug**  
 Prix Djebel - Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 1400 m



## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Andersson** (2016), W., v. **Scalo** – Antonym, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Sieger am 25. März in Lyon La-Soie/Frankreich, Hcap, 1800m (Polytrack), €9.000

**Iolani** (2012), W., v. **Sholokhov** – Imoogen, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 26. März in Musselburgh/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 3300m, ca. €21.800

**Favorite Moon** (2017), W., v. **Sea The Moon** – Favorite, Zü.: **Gestüt Görldorf**

Sieger am 27. März in Rosehill/Australien, Manion Cup, Gr. III, 2400m, ca. €55.000



**Golden Goal** (2017), W., v. **Sea The Moon** – Goldschätzchen, Zü.: **Gestüt Görldorf**

Sieger am 27. März in Toowoomba/Australien, 1850m, ca. €7.200

**BBAG-Jährlingsauktion 2018**, €67.000 an Orbis Bloodstock

**Ivo** (2015), W., v. **Areion** – Ivowen, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 28. März in Mailand/Italien, Premio Giulio Caccia, Listen-Jagdr., 3200m, €9.350

**BBAG-Jährlingsauktion 2016**, €15.000 an Karin Brieskorn

**Anoush** (2018), St., v. **Isfahan** – Absolute Gold, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Siegerin am 28. März in Amiens/Frankreich, 2200m, €9.500

**BBAG-Jährlingsauktion 2019**, €20.000 an HFTB Racing Agency

**George Peabody** (2018), W., v. **Holy Roman Emperor** – Swordhalf, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 28. März in Doncaster/Großbr., 1400m, ca. €3.300

**Wesley** (2017), W., v. **Hamond** – Wellista, Zü.: **Gestüt Helenenhof**

Sieger am 28. März im Kincsem Park/Ungarn, 1200m (Sand), ca. €660

**BBAG-Herbstauktion 2018**, €2.000 an Gyorgy Kovacs

**Sambo** (2018), H., v. **Tai Chi** – Scouting, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Sieger am 28. März im Kincsem Park/Ungarn, 1600m (Sand), ca. €980

**BBAG-Herbstauktion 2019**, €16.000 an Chris Richner BS

**Boss Power** (2017), W., v. **Frankel** – La Vinchina, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 30. März in Wolverhampton/Großbr., 2400m (Tapeta), ca. €6.800



**Liberty Island** (2018), St., v. **Maxios** – Lasira, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**

Siegerin am 31. März in Straßburg/Frankreich, 1400m, €9.500

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### HELMET

**Melmet** (2018), Sieger am 21. März im Kincsem Park/Ungarn, 1200m (Sand)

**Justwins** (2017), Sieger am 25. März in Kilmore/Australien, 1450m

**Helmiton** (2017), Sieger am 26. März in Cranbourne/Australien, 1600m

**Helmaz** (2015), Sieger am 27. März in Cairns/Australien, 1400m

**Foxhood** (2016), Sieger am 28. März in Geraldton/Australien, 1600m

**Fortune Rose** (2015), Siegerin am 29. März in Kyne-ton/Australien, 1100m

### LORD OF ENGLAND

**Amethyst** (2016), Siegerin am 27. März in Marseille-Borély, 1600m

### RELIABLE MAN

**Global Man** (2018), Sieger am 25. März in Lyon La-Soie/Frankreich, 2150m (Polytrack)

**Annavisto** (2017), Siegerin am 27. März in Bendigo/Australien, Bendigo Guineas, Listenr., 1400m

**Bronte Beach** (2016), Dritte am 27. März in Riccarton/Australien, South Island Breeders' Stakes, Gr. III, 1600m

**Are Al** (2015) Sieger am 29. März in Townsville/Australien, 1600m